



Der Schwarzwald im Frühling

Der Bodenseekreis

Wo See, Genuss und Lebensart
eins werden

Viel los in Baden-Württemberg

Ein Streifzug durch die Region

Freudenstadt
Foto: Adrienne/stock.adobe.com



Wohin im Wofltal

Tal der Tiere



Themenpark
historischer Bergbau,
Mineralien und Mathematik

Gemeinde Oberwolfach
Alte Straße
77709 Oberwolfach
Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 11
www.oberwolfach.de



**Museum für Mineralien
und Mathematik**

Schulstraße 5
77709 Oberwolfach
Tel. +49 (0) 78 34 / 94 20
www.mima.museum



Lachszucht Wofltal

Gelbach 1a
77709 Oberwolfach
Tel. +49 (0) 78 34 / 86455-44
www.oberwolfach.de



Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach
Tel. +49 (0) 78 34 / 86 83 92
www.grube-wenzel.de



entdecken, erleben, genießen



Altern. Wolf- und Bärenpark

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. +49 (0) 78 39 / 9 10 38 0
www.baer.de



Glaswaldsee

Tourist-Info
Kurhausstraße 2
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. +49 (0) 74 40 / 9 13 94 0
www.bad-rippoldsau-schapbach.de



Burgbachwasserfall

Tourist-Info
Kurhausstraße 2
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. +49 (0) 74 40 / 9 13 94 0
www.bad-rippoldsau-schapbach.de



Wald-Kultur-Haus

Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
www.wald-kultur-haus.de



Waldfreibad

Freizeitanlage Schapbach
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. +49 (0) 171 / 2 35 59 70
www.waldfreibad-wofltal.de



Gemeinde
Oberwolfach

10 Tourist-Information Oberwolfach
Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach
Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 11
www.oberwolfach.de
touristinfo@oberwolfach.de

BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH
in Wofltal - Tal der Tiere

11 Tourist-Information Bad Rippoldsau-Schapbach
Kurhausstraße 2 • 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. +49 (0) 74 40 / 9 13 94 0
www.bad-rippoldsau-schapbach.de
info@bad-rippoldsau-schapbach.de



Mehr Infos unter: **www.wofltal.de**



Nicole Wölfl
Freizeitredaktion

Auf Entdeckertour im Frühling

Liebe Leserinnen und Leser,

das Baden-Württemberg Magazin bietet Ihnen seit Jahren sorgfältig recherchierte Redaktionsbeiträge mit interessanten Bildern. Sie finden darin Inspirationen, Impressionen und viele Informationen für Ihre Freizeitgestaltung.

In dieser Ausgabe nehmen wir Sie mit in den Bodenseekreis, in den frühlingshaften Schwarzwald, zum Internationalen Museumstag und auf einen Streifzug durch unser wunderschönes Baden-Württemberg.

Schauen Sie auch gerne unseren Veranstaltungskalender durch, diesen haben wir für Sie vielseitig zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen einen tollen Frühling.

Impressum

Verlag und Herausgeber:
PR Presseverlag Süd GmbH
Weberstraße 18, 71063 Sindelfingen,
Fon: 07031/685 98-0,
info@pr-presseverlag.de
www.heimat-erleben.info

Geschäftsführung, Verlagsleitung: Peter Bissinger
Redaktion: Nicole Wölfl, Christof Schmid-Flemmig
Art Direction/Grafik: Sascha Stoll
Bildredaktion: Sascha Stoll, Nicole Wölfl
Kundenberatung: Guido Alten · Fon 07031/68598-16,
Nicole Wölfl · Fon 07031/68598-15,
Jobst F. Groehn · Fon 07032/9599326
Daniela Bissinger · Fon 07031/68598-19,
Antje Merkle · Fon 07031/68598-19

Text- und Bildquellen:
stock.adobe.com, Tettang, Owingen, Ferienhof Markhart, Ferienwohnpark Immenstaad, Taucherbasis T3, Torfmuseum, Schmuckmuseum PF, Kunstmuseum Hasemann, Heuneburg, Museum Ladenburg, Faustmuseum, Museum Kornwestheim, TI Bad Rippoldsau, Katz, Turm Quartier, Gästehaus am Park FDS, Kniebischöhe FDS, Schiltach, Landgasthof Schwänen, Albital Tourismus, Schloss Rastatt, Calwer Klostersommer, Naturheilpraxis Melchger Bienenwagen, FeWo Sester, Freiamt, Hegne St. Elisabeth, Remshalden

Wir danken allen Institutionen für die Beiträge und Fotos. Alle Verlags- und Nutzungsrechte liegen beim Verlag. Nachdruck redaktioneller Beiträge nur mit Genehmigung des Verlages. Alle Angaben ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026
Druck: RCDRUCK GmbH & Co. KG · www.rcdruck.de
ISSN 1860-7551 · Schutzgebühr 3,80 Euro





Baden-Württemberg Magazin • Ausgabe 1/2026

6

Der Schwarzwald im Frühling

Mehr Landschaft gibt es nirgends

32

Der Bodenseekreis

Wo See, Genuss und Lebensart eins werden

42

Baden-Württemberg entdecken

Ein Streifzug durch die Region

46

Viel los!

Internationaler Museumstag & Veranstaltungskalender für Baden-Württemberg



HEIMATerleben

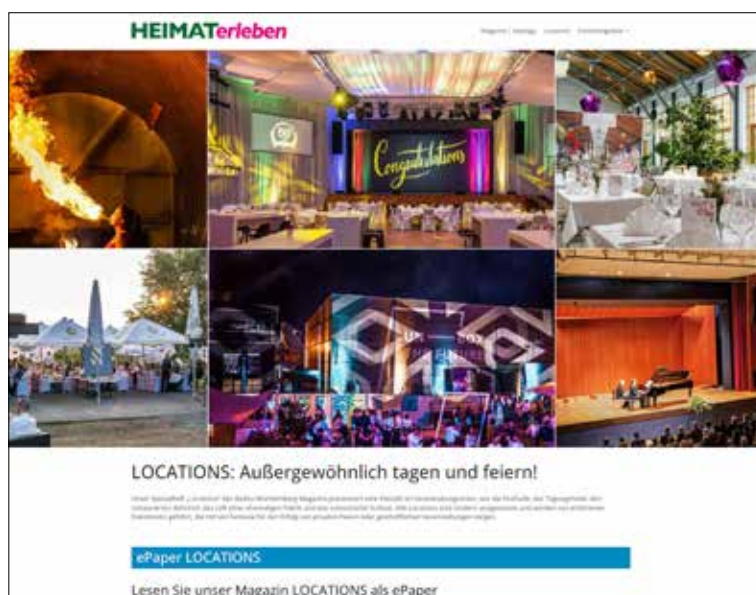
Das Online-Portal für die schönsten Seiten Deutschlands



Entdecken Sie unsere neuen Freizeitkataloge 2026!

Auf den Seiten „HEIMATerleben“ finden Sie unsere aktuellen Freizeit-Magazine und Freizeitkataloge. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die schönsten Seiten Deutschlands und

seiner Nachbarländer. Egal ob Desktop-Computer, Tablet oder Smartphone, unsere ePaper können Sie auf jedem Endgerät kostenlos ansehen und downloaden.



www.heimat-erleben.info



Mehr Landschaft gibt es nirgends

Der Schwarzwald im Frühling





Die landschaftliche Vielfalt ist das große Plus der 11.100 Quadratkilometer großen Region zwischen Karlsruhe und Pforzheim im Norden und der Schweizer Grenze und Waldshut-Tiengen im Süden. Mit Nationalpark, zwei Naturparks und dem Biosphärengebiet kann die Ferienregion auf die höchsten nationalen und internationalen Naturschutzprädikate und zugleich die größte geschützte Fläche einer Ferienregion verweisen.

Der Schwarzwald mit seinen ausgedehnten Wäldern, den lichten Berghöhen und Gipfeln mit grandiosen Fernsichten, den geheimnisvollen Karseen und romantischen Tälern ist beliebter Anziehungspunkt für Urlaubsgäste und Besucher. Hier gibt es sie noch, die bekannten Postkartenszenen: Einsame Schwarzwaldhöfe, die sich mit ihren großen Dächern an den Wiesenhang schmiegen, verträumte Seen, stille Hochmoore und faszinierende Schluchten.

Während der südliche Schwarzwald die höchsten Gipfel der deutschen Mittelgebirge aufweist und man von den weiten Hochflächen grandiose

Ausblicke bis zur Schweizer Alpenkette genießen kann, zeigt der nördliche Teil großartige Waldlandschaften mit traumhaften Tälern. Und am Rhein entlang reihen sich mit dem Markgräflerland, dem Kaiserstuhl und der Ortenau namhafte Reblandschaften, in denen hervorragende Weine heranreifen. Selten gewordene Naturräume prägen das abwechslungsreiche Bild des Schwarzwalds. Die Landschaft wurde über Jahrhunderte durch bäuerliche Bewirtschaftung geprägt und hat dadurch ihre unverwechselbare Gestalt angenommen. Auch deshalb stehen mehr als zwei Drittel der über 11.100 Quadratkilometer großen Ferienregion unter dem besonderen Schutz von Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und Naturpark Südschwarzwald.

Ausgezeichnet Wandern

Schwarzwälder Wanderwege führen durch Wälder, Wiesen und Tä-

1. Freiburg

Foto: Simon Dux Media/stock.adobe.com

Gutshof im Schwarzwald

Foto: Serghei V/stock.adobe.com

ler, über Kämme und Gipfel, durch Weindörfer, zu abgelegenen Höfen und zu kleinen Weilern. Wer dort wandert, kann leicht in unbekannte neue Welten eintreten – und ist doch immer sicher geführt durch die einheitliche Ausschilderung des Schwarzwaldvereins. In der Ferienregion lassen sich so über 24.000 Kilometer bestens ausgeschilderte Wanderwege unter die Sohlen nehmen.

Wandern besitzt im Schwarzwald eine lange Tradition und hält in der Ferienregion die Spitzenposition der beliebtesten Freizeitaktivitäten. Kein Wunder, ist doch das Angebot seit Ausschilderung des Westweges durch den Schwarzwaldverein im Jahr 1900 beispielhaft. Mehr als 100 Prädikatswanderwege belegen die starke Ausrichtung auf die Qualität der Wege. Tendenz stark steigend. 27 Fernwanderwege durchziehen Deutschlands höchstes Mittelgebirge.



3. St. Ulrich Foto: Funny Studio/stock.adobe.com

4. Mummelsee Foto: Sina Ettmer/stock.adobe.com

5. Schiltach Foto: Tanja Voigt/stock.adobe.com



Unterwegs auf zwei Rädern

Der Schwarzwald zählt zu den attraktivsten Radregionen Deutschlands. Denn wo Berge aufragen, gibt es natürlich auch Täler. So lässt sich „Deutschlands schönste Genießer-ecke“ wunderbar auf dem Rad ent-

decken – hier gibt es zahlreiche gut ausgeschilderte Rund- und Fernwege. Und wer mit dem E-Bike unterwegs ist, kann an knapp 300 Ladestationen im Schwarzwald Strom tanken.

Gemütliche Radtouren mit der Familie oder ambitionierte Gipfeltouren mit dem Mountainbike? Strecke

machen oder auf Zeit fahren mit der Rennradgruppe? In der Ferienregion Schwarzwald ist das problemlos möglich: Hier ist das Fahrrad ideales Fortbewegungsmittel und Sportgerät zugleich. Der Schwarzwald hält aber auch für gemütliche Radler jede Menge Fahrraderlebnisse bereit. Weite Täler und sonnige Panorama-wege laden zu abwechslungsreichen Ausflügen oder ausgiebigen Touren mit Freunden und Familie ein.

Alle, die unterwegs gerne noch mehr erfahren möchten über die Besonderheiten und schönsten Spots der

Anzeige



Das Albtal

Bei uns beginnt der Schwarzwald! Die Alb prägt mit ihrem Verlauf idyllische Täler, Wälder und sonnige Höhen. Wanderer und Biker erleben Qualitäts- und Themenwege, Downhill-Trails sowie den ALBTAL.Abenteuer. Track. Highlights wie die Klosteranlage in Bad Herrenalb und das Ettlinger Schloss treffen auf Fachwerkcharme, Museen und einen kulturell vielfältigen Veranstaltungskalender. Thermen, SPAs sowie regionale Küche und exzellente Gastronomie der „Feinen Adressen im Albatal“ sorgen für genussvolle Auszeiten.



Weitere Infos unter
www.albtal-tourismus.de



**1. Blick auf den Feldberg**

Foto: Juergen Wiesler/stock.adobe.com

2. Am Feldsee

Foto Uwe/stock.adobe.com



Region, dürfen sich auf geführte Touren mit Einheimischen freuen. Und wer seine sportlichen Ambitionen unter Beweis stellen möchte, hat bei zahlreichen Veranstaltungen und Rennen die Möglichkeit dazu. Der Schwarzwald ist durchzogen von 12 Fernradwegen. Die Radwege führen auf mehreren Etappen durch den gesamten Schwarzwald und verbinden malerische Städte mit abwechslungsreichen Landschaften. Dazu gehören beispielsweise der Rheinradweg oder Eurovelo 15, einer der beliebtesten Fernradwege Europas, oder der Schwarzwald-Panorama-Radweg, der 280 Kilometer über die schönsten Höhen auf der Ostseite des Mittelgebirges führt.

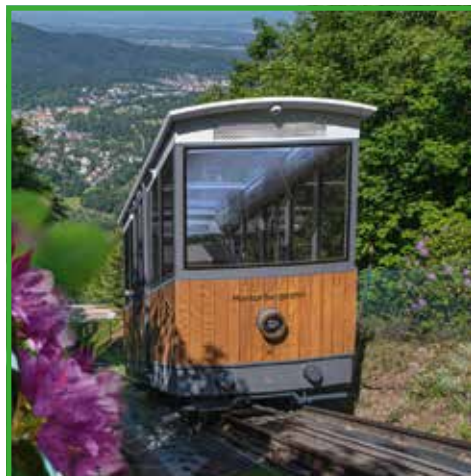
Stadtbummel

Der Besuch in einer der Städte in der Ferienregion Schwarzwald lohnt sich zu jeder Jahres- und Tageszeit. Egal ob zum Shopping, für einen Besuch im Museum, Theater oder Restaurant: Ein Bummel durch die Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern ist immer ein Genuss. Wer mehr über die jeweilige Stadtgeschichte erfahren möchte, dem empfiehlt sich eine geführte Tour.

Einkaufen in den Geschäften, Besuche in Museen, geselliges Sitzen in Lokalen, eine hervorragende Küche in gemütlichen Restaurants –

das kann man in vielen Städten der Region ausgiebig genießen. In Rastatt begeistert die barocke Residenz, in Pforzheim das Schmuckmuseum mit Kostbarkeiten aus fünf Jahrtausenden. In Emmendingen wartet Deutschlands einzigartiges Tagebucharchiv, in Freudenstadt Deutschlands größter Marktplatz. Rottweil, die älteste Stadt Baden-Württembergs, bietet die höchste Besucherplattform in Deutschland auf 232 Metern Höhe. In Donaueschingen gilt es nicht nur das Fürstenbergische Schloss zu bestaunen, sondern auch die Donauquelle zu besuchen. Baden-Baden, einst „Sommerhauptstadt Europas“, glänzt heute noch

Anzeige



Unser Merkur ...

... zu jeder Jahreszeit ein Ausflug wert!



Den 668 Meter hohen Merkur erreichen Sie in wenigen Minuten mit der MerkurBergbahn, eine der längsten Standseilbahnen Deutschlands. Das Merkurstüble, eine große Liegewiese mit Liegestühlen und Sitzgruppen laden in luftiger Höhe zum Entspannen und Erholen ein. Genießen Sie den herrlichen Rundblick über Baden-Baden und Umgebung bis ins benachbarte Elsass von der Aussichtsplattform des Merkurturns. Die Talstation erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem PKW (Parkplätze begrenzt vorhanden).



Öffnungszeiten:

Täglich 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Info: 07221 277-650

mit den Prachtbauten des 19. Jahrhunderts. Die Hesse-Stadt Calw, die „Trompeterstadt“ Bad Säckingen, Horb mit seinen Ritterspielen, Ettlingen, Bühl, Offenburg, Breisach, Haslach, Lörrach, Schopfheim, Waldshut, Villingen-Schwenningen, Weil am Rhein oder Nagold – jede Stadt überrascht mit neuen Reizen.

Familienzeit

Wer eine Auszeit im Grünen zur spannenden Familienzeit machen will, wird im Schwarzwald fündig. Im größten deutschen Mittelgebirge gibt es zahlreiche familiengerechte Angebote für erlebnisreiche und erholsame Ferien. Der Urlaub wird hier bestimmt nicht langweilig: Walderlebnispfade, Natur- und Wildparks, Wasserfälle, Badeseen, Exkursionen in Bergwerke, Klettern in Hochseilgärten oder rasante Abfahrten auf Sommerrodelbahnen warten überall in Deutschlands Südwesten.

In der Ferienregion Schwarzwald gibt es mehr als 2000 Angebote für

Anzeige

Familienausflüge: Allen voran der Europa-Park in Rust, Deutschlands größter Freizeitpark, oder die Wasserwelt „Rulantica“, ausgezeichnet als „Europas bester Wasserpark“. Auch spannend: der Abenteuer Golfpark, Hochseilbrücken, Baumwipfelpfade oder Goldwaschen am Rhein.

Und noch mehr gute Gründe für einen Urlaub im Schwarzwald

Genussregion: Vom einfachen Vesper bis hin zum festlichen Dinner im Sternerestaurant – Essen im Schwarzwald ist immer ein Genuss-Erlebnis.

Wellness & Entspannung: 17 Thermen und zahlreiche Wellnesshotels laden zum Entspannen ein – das Thermalwasser haben schon die Römer zu schätzen gewusst.

Mystische Wälder: Der Schwarzwald ist bekannt für seine geheimnisvolle Atmosphäre. Er bietet verwunschene Winkel und stille Kraftorte zum Entschleunigen und für Erkundungen.

Echtes Landleben: Dorfururlaub im Schwarzwald macht Feriengästen erlebbar, was das Landleben zu bieten hat.

Kulturelle Schätze: Vom Freilichtmuseum Vogtsbauernhof bis zur weltberühmten Kuckucksuhr – hier wird Tradition lebendig.

Besonders schön im Frühling: Blütenwanderungen

Am Westrand des Schwarzwaldes hält der Frühling als erstes Einzug in der Ferienregion. Am Kaiserstuhl blühen schon die ersten Mandelbäume, ganze Straßenzüge im Westen der Ferienregion sind in das zartleuchtende Rosa japanischer Kirschbäume getaucht. In der Rheinebene leuchten die Rapsfelder, an den Feldrainen und auf Waldlichtungen blüht der gelbe Färberwaid, und bald verzaubern im Markgräflerland, am Kaiserstuhl und in der Ortenau Hunderttausende Kirsch- und Apfelbäume mit ihren weißen und zartrosa Blüten die Landschaft – bei diesen

The image is a composite of two photographs. The top half shows two hikers, a man and a woman, walking away from the camera on a dirt path through a lush green forest. They are both wearing backpacks and using trekking poles. The bottom half shows a red steam locomotive pulling a passenger train across a large, arched metal viaduct. The train is moving through a valley with green hills and fields in the background.

Blumberg²
Meine Stadt hoch zwei.

Sauschwänzle
BAHN

**NATURERLEBNIS TRIFFT...
NOSTALGISCHEN FLAIR!**



1. Hinterzarten Foto: stefanasal/stock.adobe.com

2. Ravennabrücke Foto: Juergen Wiesler/stock.adobe.com

Blütenwanderungen sind Frühlingsgefühle garantiert.

Streuobstwiesen und römische Zeugnisse am „Kirschbaumpfad“

Seinen vollen Zauber entfaltet der „Kirschbaumpfad“ im Kaiserstuhl am Westrand der Ferienregion Schwarzwald in den Frühlingsmonaten. Auf rund 18 Kilometern führt er durch Streuobstwiesen mit imposanten Hochstämmen von Sasbach nach Riegel. Der Pfad verläuft parallel zu alten keltischen und römischen Handelsverbindungen und Ansiedlungen, Reste davon sind noch am Limberg und bei Riegel zu bestaunen. Rast ma-

chen kann man auch unter dem riesigen „Kaiser-Stuhl“ bei Leiselheim. www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Auf dem „Rundumwegli“ durchs Markgräflerland

Durch die hügeligen Weinbaugebiete des Markgräflerlandes führt das „Rundumwegli“ bei Müllheim auf insgesamt vier Etappen und knapp 37 Kilometer Länge. Für eine schöne Tagesetappe empfiehlt sich die Tour „Feld, Wald und Wiese“: Sie bietet auf knapp 15 Kilometern immer wieder sehenswerte Blicke auf die Oberrheinebene und den 1165 Meter hoch aufsteigenden Blauen mit seinem

markanten Aussichtsturm. Die als Rundweg angelegte Tour ist besonders eindrucksvoll zur Obstbaumblüte. www.muellheim-touristik.de

Gemütliche Blütenwanderung in Kappelrodeck

Das „Rotweindorf“ Kappelrodeck liegt herrlich eingebettet zwischen weiten Obstanlagen und reichen Weinbergen direkt an der „Badischen Weinstraße“. Im Frühling verwandeln mehr als 60.000 Obstbäume die Landschaft in ein Blütenmeer. Die knapp sechs Kilometer lange Blütenwanderung startet am Bahnhof, führt in einem schönen Bogen zu

Anzeige

Schwarzwälder Skimuseum

Skimuseum, Kultur & Kunstaussstellungen



Schwarzwälder Skimuseum | Erlenbrucker Straße 35 | D- 79856 Hinterzarten
Tel: +49 (0)7652 / 98 21 92 od. 91 97 21 | www.schwarzwälder-skimuseum.de



2

den Feldern und wieder zurück und bietet sich für eine gemütliche Tour an. Zwei große Schnapsbrennereien, wie die Scheibel Brennerei in Kappelrodeck, und rund 400 Kleinbrenner verarbeiten das heimische Obst. www.achertal.de

Bunter Spaziergang: „Wald- und Rosen-Rundweg“ in Baden-Baden
Baden-Baden ist als Teil der „Great Spa Towns of Europe“ UNESCO-Welterbe. Im Frühling setzen Krokusse, Magnolien und Kirschblüten leuchtende Akzente in der Kurstadt.

Beim Kurhaus (Foto) startet der „Wald- und Rosen-Rundweg“: Vorbei an der Trinkhalle geht es über den Michaelsberg mit seinen großen Mammutbäumen und den blühenden Magnolien durch einen Wald bis zum Rosenneuheitengarten auf dem

Anzeige

ZEIT GENIESSEN















ÖFFNUNGSZEITEN
SCHEIBEL WHISKY-MÜHLE
Grüner Winkel 7
77876 Kappelrodeck
Freitag 13.00-17.00 Uhr
Samstag 10.00-13.00 Uhr
www.scheibel-brennerei.de

ÖFFNUNGSZEITEN
SCHEIBEL GOLD-DESTILLE
Grüner Winkel 32
77876 Kappelrodeck
Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Beutig. Entlang der von Zierkirschen gesäumten Lichtentaler Allee führt der knapp vier Kilometer lange Weg zurück zum Kurhaus.
www.baden-baden.com

Worauf sich Besucher 2026 im Schwarzwald freuen dürfen

So abwechslungsreich wie die Ferienregion präsentiert sich auch die Angebotspalette im Schwarzwald: Neue Attraktionen, gelebte Traditionen, Aktivtipps für Outdoor-Fans, kulturelle Highlights, genussreiche Feste und Tipps für die ganze Familie: Hier kommen einige Empfehlungen für spannende Entdeckungen.

Genuss: 300 Jahre Brennrecht im Schwarzwald

Der Schwarzwald und insbesondere das Renchtal blickt auf eine traditionsreiche Brennkultur zurück – seit 300 Jahren prägt das Brennrecht die Region, ihre Menschen und ihre Genussvielfalt. Das Brennrecht geht zurück auf eine Entscheidung des Straßbur-

ger Fürstbischofs Armand Gaston de Rohan, der 1726 seinen bäuerlichen Untertanen im Amt Oberkirch erlaubte, aus Früchten zum Eigengebrauch Schnaps zu brennen: Die Landwirte konnten ihre Einkünfte aufbessern, die Wirtschaft in der Region wurde gestärkt, und es flossen Steuergelder in seine Kasse. Mit diesem Erlass legte er den Grundstein für eine bis heute lebendige Brenntradition, die das Renchtal geprägt hat und etwa auf dem Oberkircher „Brennersteig“ zu entdecken ist. Im Ortenaukreis ist man mit über 5000 Abfindungsbrennereien stolz auf die höchste Brennereidichte Deutschlands. Allein in Oberkirch mit 21.000 Einwohnern sind rund 700 Hausbrennereien registriert – damit gilt Oberkirch als heimliche „Brennhauptstadt“ Europas. Die Brenner sind innovative Traditionsbewahrer: Sie verarbeiten nicht nur Obst von Streuobstwiesen, sondern ermöglichen somit den Erhalt einer uralten Kulturlandschaft, die ihresgleichen in Europa sucht. Streuobstwiesen bieten seltenen Tier- und Pflanzenarten eine Heimat und sind ein natürliches Refugium alter Obstsorten.
www.brenner-schwarzwald.info

„Heimattage Ba-Wü“ in Oberkirch im Zeichen von Geschichte, Literatur und Genuss

Bei den „Heimattagen Baden-Württemberg“, die 2026 in Oberkirch stattfinden, spielt das Thema 300 Jahre Brennrecht eine große Rolle – so gibt es beispielsweise unter dem Namen „1726“ einen Gemeinschafts- und Jubiläumsbrand Schwarzwälder Kirschwasser. Zudem wird das 700-jährige Stadtrechtjubiläum und der 350. Todestag des Schriftstellers Grimmelshausen gefeiert. Zwei Ereignisse bilden die Klammer des Veranstaltungsjahres: Der Baden-Württemberg-Tag am 16. und 17. Mai 2026 rückt das moderne Baden-Württemberg in den Fokus, dabei wird es u.a. eine Brennermeile und eine Landesgewerbeschau geben. Den Abschluss bilden die Landesfesttage vom 11. bis 13. September 2026: Hier stehen Traditionen, Brauchtum und das kulturelle Erbe im Vordergrund. Zahlreiche weitere, große wie kleine Veranstaltungstage, Program-

Anzeige

Höchenschwand im Südschwarzwald



**Dort wo der Himmel die Erde küsst,
ein Dorf so hoch gelegen ist,**

umrahmt von Tälern, den Weiten von Wäldern,
gekrönt in der Ferne von der Alpen Kranz,
gegrüßt von der Firne aufleuchtendem Glanz,
liegst Du, gesegnet von Gottes Hand,
Du Schwarzwaldperle, mein **Höchenschwand**.

(aus dem Höchenschwander Lied von Christian Gotthard Hirsch)



Tourist-Information
 Dr.-Rudolf-Eberle-Straße 3
 79862 Höchenschwand
 Tel.: 07672 / 4818-0
www.hoechenschwand-tourismus.de



1. Todtmoos Foto: stefanasal/stock.adobe.com

me und Projekte laden zum Mitfeiern, Entdecken und Genießen ein.
www.heimattage2026.de

Fahrrad

„enjoy&bike“: Neues digitales Tourenradnetz im Südschwarzwald

Zwischen Schwarzwaldhöhen und Hochrhein öffnet sich mit „enjoy & bike“ ein Radnetz voller Möglichkeiten: 17 Rundtouren – digital ausgeschrieben, modular aufgebaut und je nach Gusto an definierten Knotenpunkten clever miteinander kombinierbar – machen die „FerienWelt Südschwarzwald“ im Landkreis Waldshut in all ihrer Vielfalt

erfahrbar. Die Touren, von der kurzen Genussrunde bis zur ausgedehnten Expedition, führen an historischen Dörfern mit typischen Schwarzwaldhöfen wie Mutterslehen oder verwinkelten Altstädten wie Laufenburg vorbei. Entlang der Routen laden beeindruckende Burgruinen, etwa die Küssaburg oder Burg Weißwasserstolz, zu einer kleinen Zeitreise ein. Ausblicke bis zu den Alpen gibt es unter anderem am Rüttewaldkopf oder vom Gugelturm. Naturliebhaber kommen an „Kraftplätzen“ wie dem Tiefenhäuserner Moor, dem geheimnisvollen Krai-Woog-Gumpen mit Wasserfall oder den Rosengärten von Nöggenschwil auf ihre Kosten. Cafés, traditionelle Gasthöfe und re-

gionale Genussstationen am Wegesrand, etwa an der Krunkelbachhütte, bieten die nötigen Pausenmomente.
www.ferienwelt-suedschwarzwald.de/rad

Kultur

Buchmesse „Blätterrauschen“: Literaturförderung aus und für den Schwarzwald

Bereits zum dritten Mal findet im Kurhaus Hinterzarten die Buchmesse „Blätterrauschen“ statt. Vom 8. bis 10. Mai 2026 kommen Autoren und Verlage im Hochschwarzwald zusammen, um ihre Werke mit Bezug zum Schwarzwald vorzustellen und mit interessierten Besuchern in

Anzeige



Todtmoos
im Südschwarzwald

Ein Familienerlebnis im Südschwarzwald

Traumhafte Wanderwege führen zu weiten Ausblicken, das historische Bergwerk und der Spürnasenpfad wecken den Entdeckergeist bei Groß und Klein. In Todtmoos verbinden sich Natur, Bewegung und kleine Abenteuer zu echter Familienzeit.

www.todtmoos.de
 @ todtmoos_suedschwarzwald @ todtmoos

Mehr erfahren



Natürlich
Mitfendrin



einen Austausch über ihre Arbeit zu kommen. Zum abwechslungsreichen Programm gehören auch Lesungen, Filmvorträge und Gesprächsrunden. Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgewählte Bücher in den Kategorien Belletristik und Sachbuch mit dem Förderpreis „Wälderliebling“ ausgezeichnet, der für die kommende Buchmesse durch Crowdfunding ermöglicht wurde. www.hochschwarzwald.de/buchmesse

Internationales Akkordeon-Festival an verschiedenen Orten im Schwarzwald

Seit ihrer Gründung 2009 hat sich die „Akkordeonale“ von einem ambitionierten Projekt zur Wiederentdeckung des Akkordeons zu einem außergewöhnlichen Festival entwickelt, das musikalische Kulturen und Stilrichtungen aus aller Welt vereint. Wie passend, dass die Landesmusikräte das Akkordeon zum „Instrument des Jahres 2026“ gewählt haben. Das Pu-



1

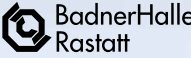
1. Schloss Favorite, Rastatt Foto: Comofoto/stock.adobe.com

2. Rottweil Foto: Schlesier/stock.adobe.com

blikum darf sich bei der „Akkordeonale“ auf ein facettenreiches Ensemble voller Temperament, Esprit und Poesie freuen: Das musikalische Spektrum reicht von südbrasilianischer Gaucho-Musik, dem „griechischen Blues“ Rembetiko und Balkan-Jazz über expressive italienische Minimal

Music bis hin zu virtuoser französischer Akkordeonkunst. Charakteristisch für das Festival sind die pulsierenden Wechsel zwischen Soli und Ensemblestücken, die eindrucksvoll zeigen, wie Musik Menschen verbinden kann. Die Konzertreihe besucht verschiedene Orte im Schwarzwald:

Anzeigen



Kultur | Tagen | Feiern

In Rastatt wird aus jedem Event ein besonderes Erlebnis.

www.wirtschaftundveranstaltungen.de | 07222 38 29-0



WIRTSCHAFT & VERANSTALTUNGEN
Eigenbetrieb der Stadt Rastatt





Das Residenzschloss Rastatt

Die älteste Barockanlage am Oberrhein

Genießen Sie die lebendige Geschichte dieses einzigartigen Kulturdenkmales. Wir laden Sie ein, auf eine Entdeckungsreise durch die prächtigen Prunkräume der vollständig erhaltenen Residenz.



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten



Informationen unter
Tel.: + 49 (0) 72 22 / 9 78 38 - 5
www.schloss-rastatt.de



Karlsruhe (8. April 2026), Pforzheim (17. April), Offenburg (19. April), Bad Bellingen (1. Mai) und Freiburg (7. Mai). www.akkordeonale.de

Familie

Spektakuläre „Neckarline“-Hängebrücke in Rottweil

606 Meter lang und bis zu 60 Meter über dem Boden: Mit einem großen

Eröffnungswochenende vom 24. bis 26. April 2026 soll die spektakuläre „Neckarline“-Hängebrücke in Rottweil eröffnet werden. Ihre geschwungene Form ist wie ein weiches „S“, das zuerst zur Mitte hin ansteigt, um dann sanft abfallend an der Stadtmauer auszulau- fen. So eröffnen sich immer wieder neue, spannende Ein- und Ausblicke auf die älteste Stadt Baden-Württembergs und die Landschaft

am Ostrand des Schwarzwalds. Die Brücke verbindet bedeutende Sehenswürdigkeiten in der „Stadt der Türme“: Auf der einen Talseite steht der Testturm von „TK Elevator“ mit Deutschlands höchster Aussichtsplattform in 232 Metern Höhe.

Auf der anderen Seite führt die Brücke in den Bockshof, eine Parkanlage am Rande der mittelalterlichen Innenstadt mit ihren prächtigen Erkern, gotischen Kirchtürmen und historischen Wehrbauten. Initiator und Investor Günter Eberhardt hat im Schwarzwald schon die Hängebrücken „Wildline“ in Bad Wildbad und „Blackforestline“ in Todtnau geplant und gebaut. www.neckarline.de

Neue Abenteuer-Golfanlage im Monbachtal

Ein Hingucker ist die neue und barrierearm angelegte Abenteuer-Golfanlage im Monbachtal bei Bad Liebenzell. Die kreative Landschaft

Anzeigen

#gaisigarten

#festefeiernimgaisi

Gaisbacher Hof
Wirtshaus und Landhotel in Oberkirch

> nur 800m vom Oberkircher Stadtkern entfernt

#renchtalliebe
#qualitätsleidenschaft

> mit Herz & handgemachte
#gaisiküche

#wirfreuenunsaufeuch♥

#wirtsstube

Gaisbacher Hof • Gaisbach 1 • 77704 Oberkirch • ☎ 07802 92780 • www.gaisbacherhof.de

Weitere Infos & viele Fotos auf Facebook & Instagram >> flexible Öffnungszeiten #herzkalenderöffnungszeiten

Fünf liebevoll eingerichtete Ferienwohnungen für 2–6 Personen (42–84 m², Preise von 85,00 € bis 110,00 €) erwarten Sie im Zentrum des romantischen Kleinods Gengenbach.

Alle Wohnungen befinden sich in denkmalgeschützten Häusern und wurden mit viel Respekt vor der historischen Bausubstanz renoviert. Genießen Sie modernen Komfort in einzigartigem Fachwerkambiente.

Zur Ausstattung gehören Glasfaser-WLAN, WaMa und TV; teilweise stehen zudem private Tiefgaragenstellplätze zur Verfügung.

Fewo Sester

FeWo Sester • Engelgasse 14 • 77723 Gengenbach • Telefon: +4915772938468
ferienwohnung@acsester.de • www.ferienwohnungsester.de

mit 18 Bahnen nimmt Bezug auf regionale Themen wie Kloster Hirsau, Hornisgrinde und Flößereigeschichte, spielt mit Motiven aus Flora und Fauna und integriert zudem Themen um den christlichen Glauben. Die Anlage gehört zu den Christlichen Gästehäusern Monbachtal.

www.monbachtal.de/abenteuergolf

Offroad-Abenteuer: 20 Jahre Unimog Museum in Gaggenau

Von historischen Modellen bis zu

eindrucksvollen Exponaten – das Unimog Museum in Gaggenau bietet faszinierende Einblicke für Technikbegeisterte, Familien und Neugierige, die das Universal-Motor-Gerät besser kennenlernen oder neu entdecken möchten.

Seit 20 Jahren lässt sich dort alles über die Funktionsweise, die Entwicklung und die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten dieses außergewöhnlichen Fahrzeugs lernen.

1946, vor 80 Jahren, wurde die erste Testfahrt mit einem Prototyp durchgeführt, ab den 1960er-Jahren bis 2002 wurden in Gaggenau Unimogs produziert. Auf dem Außenparcours des Museums können Mutige bei einem erfahrenen Fahrer einsteigen und die Vielseitigkeit des Unimogs selbst erleben: Das Fahrzeug meistert 100 Prozent Steigung, 70 Prozent Gefälle und 20 Grad Schräglage mühelos.

www.unimog-museum.com

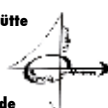
Anzeigen



Das Haus ist im weitläufigen Gaistal von Wiesen und Wäldern umgeben. Es verfügt über insgesamt 108 Betten in 4 EZ, 11 DZ und über 21 Drei- bzw. Vierbettzimmer. Alle Zimmer haben fließend Heiß- und Kaltwasser. 2 Zimmer sind für Rollstuhlfahrer geeignet. Die Sanitäreinrichtungen mit Dusche und Toilette sind überwiegend zwei Räumlichkeiten zugeordnet. Unser Haus ist besonders geeignet für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen, aber auch für Familienaufenthalte, Vereinsgruppen und Seminargruppen. Allen Gästegruppen bieten wir Programmbausteine und Pauschalprogramme an. Beamer, Overhead- oder Diaprojektor, Leinwände, Flipchart, Pinnwände und Isomatten können über die Hausleitung bezogen werden. Das Haus verfügt über ein separates Sommerhaus mit 37 Betten und zwei Tagungsräumen sowie einer Terrasse. Diverse Aufenthaltsräume, freies WLAN, Grillplatz, ein Bolzplatz und viele weitere Freizeiteinrichtungen stehen den Gästen zur Verfügung.



Ferienheim Aschenhütte
djo-Jugendbildungsstätte
Aschenhüttenweg 44
76332 Bad Herrenalb
www.aschenhuette.de



SCHWARZWALD - LANDGASTHOF ZUM SCHWANEN

HIER BIN ICH RICHTIG ...

Nicht nur das Restaurant, sondern auch unsere stilvollen Gästezimmer sind mit viel Liebe zum Detail ausgestattet. Die ruhige, aber dennoch zentrale Lage unseres Hauses lädt ein zu großen und kleinen Touren im Herzen des Schwarzwaldes. Ob mit Halbpension oder a la carte; unsere Küche bietet eine reichhaltige Auswahl an regionalen und saisonalen Köstlichkeiten. Angebote und Pauschalen im Web: www.schwarzwald-mitte.de

Landgasthof - Restaurant Schwanen · Fehrenbühl 66 · 78132 Hornberg
Tel.: +49 7833 935790 · info@landgasthof-schwanen.de · www.landgasthof-schwanen.de

Im ♥ des Schwarzwaldes



Die Schwarzwald-woche
Von Samstag zu Samstag
7 x Übernachtung mit
Frühstücksbuffet
7 x 4-Gang-Abendmenü
Preis 630 €
je Person



Auf Du und Du mit den Honigbienen

In die duftende Welt der Bienen reinschnuppern, das ist schon etwas ganz besonderes. Seit 2015 kann man in Wildberg zusammen mit den Honigbienen, nur durch ein feinmaschiges Gitter getrennt, in einem Schäferwagen übernachten und den Bienen lauschen. Idyllisch gelegen im Nagoldtal bei Wildberg bietet der Wagen Platz für 2-3 Personen. Eine Sitzgruppe vor dem Wagen und ein Grillplatz in der Nähe bieten Möglichkeiten die Seele baumeln zu lassen. Frühstück, Honigmassagen oder Kräuterführungen runden das Angebot ab.



Weitere Infos und Leistungen unter
www.naturheilpraxismelchger.de



HAFEN AN BORD

Aktuelle Fahrten auf dem
Fahrgastschiff Karlsruhe

**DER RHEIN RUFT
KARLSRUHE FÄHRT**

FESTUNGSSTADT GERMERSHEIM

inkl. Festungsführung,
mit 2,5 Stunden Aufenthalt.

— So. | 15.03. | 13.15 - ca. 20.15 Uhr

FEIERTAGS-SÜDRUNDFAHRT

Neuburgweiler / Maxau und zurück.

— Fr. | 03.04. | 15.00 - ca. 17.00 Uhr

SÜDRUNDFAHRT

Neuburgweiler / Maxau und zurück.

— So. | 22.03. | 15.00 - ca. 17.00 Uhr

SÜDRUNDFAHRT

Neuburgweiler / Maxau und zurück.

— Do. | 09.04. | 15.00 - ca. 17.00 Uhr

SENIORENFAHRT

mit Live-Musik, inkl. 1 Stück
Kuchen + 2 Tassen Kaffee.

— Di. | 24.03. | 15.00 - ca. 17.00 Uhr

STAUSTUFE IFFEZHEIM

Schleusung unter Vorbehalt.

— So. | 12.04. | 11.00 - ca. 16.30 Uhr

SCHLAGERPARTY TANZFAHRT

mit den „Schlagerjungs“,
inkl. 2 Stunden Schifffahrt.

— Sa. | 28.03. | 20.00 - ca. 01.00 Uhr

4-HÄFEN-RUNDFAHRT

Maxau, Wörth, Ölhafen, Leopoldshafen—
ohne Zwischenstopp zurück.

— So. | 19.04. | 15.00 - ca. 18.30 Uhr



TICKETS



0721 59974-21
0721 59974-24



Online

www.fahrgastschiff-karlsruhe.de

Tageskasse

jeweils eine Stunde vor Abfahrt
(falls nicht ausgebucht)

Jubiläumssaison auf dem Rhein

MS Karlsruhe in ein besonderes Fahrtenjahr gestartet

Die MS Karlsruhe ist mit besonderem Rückenwind in die neue Saison gestartet. Denn 2026 ist keine Saison wie jede andere: Die Rheinhäfen Karlsruhe feiern ihr 125-jähriges Bestehen. Ein Jubiläum, das den Takt vorgibt und die Fahrgastschiff-Saison mit besonderen Momenten, neuen Akzenten und viel Raum für gemeinsames Feiern prägt.

90 Fahrten, unzählige Stimmungen

Ein Blick in den Fahrplan lohnt sich. Rund 90 Fahrten stehen auf dem Programm und spannen einen weiten Bogen durch das Jahr. Ob klassische Rundfahrten, genussvolle Brunchfahrten oder mitreißende Tanz- und Themenfahrten: die MS Karlsruhe wird einmal mehr zur schwimmenden Bühne für unterschiedlichste Anlässe und Launen.

Fünf Fahrten, ein Jubiläum

Ein Herzstück der Saison bilden fünf Jubiläumsfahrten am 1. Mai, 7. Juni, 26. Juli, 30. August und 6. September. Sie wurden eigens für das Jubiläumsjahr entwickelt und sind in dieser Form einmalig. Jede Fahrt widmet sich einem eigenen the-

matischen Schwerpunkt mit regionalem Bezug zum Rhein, zum Rheinhafen oder zur Stadt Karlsruhe. Was genau die Gäste erwartet, bleibt vorerst noch eine Überraschung.

Ein Fahrplan für alle Generationen

Ob beim Entspannen, ausgelassen Tanzen oder genussvoll Verköstigen: Die MS Karlsruhe begleitet ihre Gäste durch nahezu alle Jahreszeiten und damit durch jegliche Alltagssituationen und Lebenslagen. Vom Familienausflug bis zur Themenfahrt, vom ruhigen Nachmittag auf dem Rhein bis zum stimmungsvollen Abend an Bord, das Fahrgastschiff ist fester Bestandteil des Karlsruher Stadtlebens und insbesondere im Jubiläumsjahr ein zentraler Ort von Veranstaltungen.

www.fahrgastschiff-karlsruhe.de





Schiltach

Fachwerkidylle im Herzen des Schwarzwalds

Eingebettet in die waldreiche Landschaft des Kinzigtals liegt Schiltach – eine der schönsten Fachwerkstädte entlang der Deutschen Fachwerkstraße. Historische Fachwerkhäuser, verwinkelte Gassen und zwei malerische Marktplätze prägen das unverwechselbare Stadtbild und erzählen von einer langen Geschichte als Flößer- und Gerberstadt.

Wer durch die Altstadt schlendert, erlebt Geschichte auf Schritt und Tritt: Das Museum am Markt sowie das Schüttesägemuseum geben spannende Einblicke in Handwerk,

Handel und das Leben vergangener Jahrhunderte. Gleichzeitig verbindet Schiltach Tradition und Gegenwart auf besondere Weise – kleine Cafés, regionale Gastronomie und inhabergeführte Geschäfte laden zum Verweilen ein.

Auch Naturliebhaber kommen rund um Schiltach voll auf ihre Kosten. Zahlreiche Wander- und Radwege führen direkt von der historischen Altstadt in die abwechslungsreiche Schwarzwaldlandschaft mit ausichtsreichen Höhenzügen, ruhigen Tälern und ursprünglichen Wäldern. Besonders reizvoll ist die Kombination aus Kultur und Natur: Morgens eine Wanderung mit Panoramablick, nachmittags ein Bummel durch die historische Innenstadt.

International ausgezeichnet wurde Schiltach zudem als „Best Tourism Village“ der UN Tourism, eine Ehrung für Orte, die Tradition, Lebensqualität, nachhaltige Entwicklung und gelebte Gastfreundschaft in besonderer Weise verbinden. Diese Auszeichnung unterstreicht, wofür Schiltach seit Jahrhunderten steht: Authentizität, starke regionale Identität und ein herzliches Willkommen für Gäste aus aller Welt.



Schiltach steht für echte Schwarzwälder Gastfreundschaft, gelebte Geschichte und entspannte Naturerlebnisse – ein idealer Ausgangspunkt, um die Region zu entdecken und gleichzeitig die besondere Atmosphäre einer kleinen traditionsreichen Fachwerkstadt zu genießen. Schiltach – klein, historisch, überraschend vielfältig.

Infos & Kontakt



Touristinfo Schiltach

Marktplatz 6
77761 Schiltach
Tel.: 07836 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de
www.schiltach.de



Freiamt – Urlaub zwischen Wiesen, Wäldern und Weitblick



Im Herzen des Schwarzwalds liegt FREIAMT – eingebettet zwischen saftig grünen Wiesen und dichten Wäldern – versehen mit einem beeindruckenden Weitblick. Hier verschmelzen ländliche Idylle, herzliche Gastfreundschaft und gelebte Tradition zu einer



ganz besonderen, authentischen Atmosphäre. Die Landschaft öffnet sich in weiten Panorama-Ausblicken, die die Sicht auf schöne Täler und bewaldete Höhen freigeben. Hier ersetzt Vogelgezwitscher den Straßenlärm, klare Schwarzwaldluft lässt tief durchatmen. Spaziergänge werden zu kleinen Auszeiten, Wanderungen zu nachhaltigen Erlebnissen, und selbst ein einfacher Blick in die Ferne fühlt sich an wie ein Kurzurlaub für die Seele.

Freiamt steht für Entschleunigung. Für das bewusste Wahrnehmen von Natur, Jahreszeiten und Momenten. Für einen entspannten Urlaub. Gemütliche Gasthäuser, typische Schwarzwaldhöfe und vielfältige Erlebnisangebote machen Freiamt zu einem Ort, an dem man gerne ankommt und verweilt. Der Schwarzwald zeigt sich von seiner abwechslungsreichen und gleichzeitig von seiner ursprünglichen Seite.



Freiamt lädt Erholungssuchende, Naturliebhaber und Aktivurlauber gleichermaßen ein, hier eine Zeit zu verbringen, die gut tut.

Infos & Kontakt



Gemeindeverwaltung

Sägplatz 1

79348 Freiamt

Tel.: 07645 9102 - 0

www.freiamt.de

Anzeigen



Zwischen Wasser und Wald.



Von der Rheinebene bis zur Vorgebirgszone des Schwarzwaldes breitet sich unsere idyllische Wald- und Rebenlandschaft aus.

Finden Sie Ruhe und Entspannung in der Natur, gehen Sie auf historische Entdeckungsreise in Friesenheim u. seinen 4 Ortsteilen, sportlich auf Mountainbiketour oder zum Nordic-Walking auf ausgeschilderten Waldwegen.

Die badische Gastlichkeit mit seinem feinen Essen und den regionalen Weinen wird Sie begeistern.

Infos finden Sie auf www.friesenheim.de.



Friesenheim
... ein schönes Stück **Baden**

Bürgermeisteramt Friesenheim • Friesenheimer Hauptstraße 71/73
77948 Friesenheim • Tel. 07821 6337-0 • www.friesenheim.de

DAS WANDERDORF - NATURERLEBNIS



- „Yoga-Natur-Pfad“
- Qualitätsweg „Lauterbacher Wandersteig“
- Kletterparadies „Kreuz- und Rabenfelsen“
- Naturpark AugenBlick-Runde „Güntersberg“
- Landschaftsschutzgebiet Sulzbachtal „Mooswaldmühle“
- Galerie „Wilhelm Kimmich“
- „NaturErlebnisRaum“

Natur einfach mal anders erleben:

„Waldmännle-Weg“, „Planetenweg“ und „Kohlenmeiler-Weg“



Tourist-Information Lauterbach • Schramberger Str. 5 • 78730 Lauterbach • www.lauterbach-schwarzwald.de



TurmQuartier Pforzheim Der Ort für kulturelle Entdeckungen

Tauchen Sie ein in die Welt der Kunst und Kultur: Einen 12,5 kg schweren Goldbarren in den Händen halten, die Faszination Jahrmillionen alter Mineralien nachspüren oder ausdrucksvolle Kunstwerke von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart entdecken – das alles erwartet Sie in den hochkarätigen Ausstellungen im TurmQuartier Pforzheim.

Bei unserer spektakulären Stadtführung von oben aus 62 Meter Höhe, direkt von der Dachterrasse des Sparkassenturms, erleben Sie einen sagenhaften Blick über Pforzheim.

Ein weiteres Highlight ist die preisgekrönte, interaktive Dauerausstellung »Gold.Geld.Gesellschaft.«, die einen spannenden Einblick in die Welt der Edelmetalle ermöglicht und Exponate wie z.B. den „Goldenen Hut“ des Panikpreises der Udo-Lindenbergs-Stiftung oder das Innenleben einer handgefertigten Tourbillon-Uhr zeigt. Dass Pforzheim nicht nur auf eine stolze Geschichte als Welthauptstadt für Schmuckherstellung zurückblickt, sondern auch eine bedeutende Bergbau-Region war, zeigt die Mineralienausstellung im Atrium. Ob Sie unsere Ausstellungen selbst-

ständig mit der Lauschtour-App fürs Smartphone erkunden oder mit einer professionellen Führung genießen, bleibt dabei ganz Ihnen überlassen. Der Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Infos & Kontakt

TurmQuartier Pforzheim

Poststraße 3
75172 Pforzheim
Tel. 07231 99 33 60
info@turmquartier.de
www.turmquartier.de

Anzeige

Kunst Führungen Ausstellungen

www.turmquartier.de

 **Turm
Quartier**



EXPERIMENTA
Freudenstadt

Das ErlebnisMuseum

www.experimenta-freudenstadt.de

Bei jedem Wetter. Für jedes Alter.
Musbacher Straße 5, 72250 Freudenstadt
Telefon 0 74 41 / 89 29 23




Ankommen. Durchatmen. Schwarzwald genießen.

Genuss. Natur. Swissness – Ihr Wohlfühlort im Nord-schwarzwald. Willkommen bei uns zu Hause! Hier treffen Swissness, nachhaltige Küche und echte Schwarzwälder Gastfreundschaft aufeinander. Mehr Luft zum Atmen. Hundefreundlich. Herzlich.

Wir freuen uns auf Sie!



Kniebischhöhe
Hotel Restaurant
Freudenstadt • Schwarzwald



Hotel Restaurant Kniebischhöhe · Alter Weg 42 · 72250 Freudenstadt · Kniebis
Tel.: +49 (0)7442 / 84994 - 0 · info@kniebischhoehe.de · www.kniebischhoehe.de





PANORAMA
Bad
Freudenstadt

Sport-, Freizeit- und Familienbad mit Freibad, Wasserrutschen, 5 m-Sprungturm, 7 m Kletterwand, Kleinkinderbereich, Warmwasserbecken, Wasser-Erlebnisgrotten. Saunalandschaft mit Blockhaus-Saunen und Außenbecken.

Bade-Freuden. Das ganze Jahr.
www.panoramabad-freudenstadt.de

Gästehaus am Park
- Hotel Garni -
♥lich & familiär



Nur wenige Schritte vom herrlichen Stadtpark und Kurhaus/Kongresszentrum entfernt, befindet sich unser Gästehaus. Spätestens nach Ihrer Ankunft streifen Sie den Rest Ihrer Alltagssorgen ab. Kein Wunder bei diesen ausgesuchten Kombinationen von Moderne und Schwarzwälder Gastlichkeit.

Das Gästehaus wird schon seit vielen Jahren von Schwarzwald-Gästen, Bikern, Radlern sowie namhaften Künstlern geschätzt und immer wieder gerne besucht. Nach einer entspannten Nacht in unseren liebevoll gestalteten Zimmer ist das besondere HIGHLIGHT das frisch, kreativ, innovativ, abwechselnd und kunstvoll präsentierte und persönlich am Tisch servierte, manchmal auch flambierte SCHLEMMERFRÜHSTÜCK. Überzeugen Sie sich.



Gästehaus am Park · Huppenbauerstr. 8 · 72250 Freudenstadt
Tel.: 07441 / 24 71 · info@gaestehaus-am-park.de · www.gaestehaus-am-park.de



Auf naturbelassenen Pfaden durchs Wolftal

Das Wolftal auf halber Höhe umrunden und dabei die Natur mit herrlichen Aussichten genießen ist in Oberwolfach auf dem „Guck a mol Wegle“ kein Problem. „Guck a mol“ ist badisch und ist eine Aufforderung zum Schauen. Getreu nach diesem Motto wurde dieser Weg auf naturbelassenen, schmalen Pfaden angelegt. Immer wieder trifft man auf dieser 12 km langen Rundtour Ruhebänke, Paradiesliegen und Schaukeln, die herrliche Blicke ins Wolftal freigeben.

Vom Oberwolfacher Ortsteil Walke führt der Weg auf der einen Talseite zum Ortsteil Kirche und auf der anderen Talseite auf halber Höhe zurück zum Ortsteil Walke. Der Serregeister-Brunnen, der idyllisch am Bächlein „Gelbach“ errichtet wurde, ist ein idealer Platz, um sich zu stärken. Der Brunnen ist mit vielen gekühlten Getränken bestückt, die gegen einen kleinen Obulus in die dafür vorgesehene Kasse zum Genießen bereitstehen. Der Brunnen wurde von der Oberwol-

facher Narrenzunft „Serregeister“ erbaut und wird von deren Mitgliedern auch unterhalten. Wer nicht den ganzen Weg laufen möchte, kann die Möglichkeit nutzen auf der einen Talseite zu wandern und mit öffentlichen Verkehrsmitteln wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren. An den beiden Wegeistiegen gibt es gute Einkehrmöglichkeiten. In unmittelbarer Nähe des Wanderweges befindet sich das Besucherbergwerk Grube Wenzel, eine der ehemals bedeutendsten Silbergruben des mittleren Schwarzwaldes. Sie bietet einen einmaligen Einblick in den historischen Bergbau, der im Kinzigtal an vielen Stellen beheimatet war.

Ein weiteres Highlight am Weg ist das „MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach“. Es ist im Ortsteil Kirche und vereint die zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: das Wissen des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach und die

einzigartigen Schwarzwaldmineralien des Vereins der Freunde von Mineralien und Bergbau Oberwolfach e.V.

Das Wolftal zählt zu den schönsten Tälern im Schwarzwald und liegt in der Nationalparkregion Schwarzwald. Es verbindet die Orte Bad Rippoldsau-Schapbach und Oberwolfach und liegt in einer Höhenlage zwischen 300 und 900 Metern.

Fakten zum Wanderweg „Guck a mol Wegle“

Länge: 12 km

Auf- und Abstieg: jeweils 486 Meter

Gehzeit: insgesamt ca. 5 Stunden

Markierung: rundes Wanderschild mit einem schwarzen Auge

Infos & Kontakt

www.wolftal.de

www.heimat-erleben.info/

[ePaper/Wolftal_Flyer](#)



Der Glaswaldsee

Einsam und verträumt, umringt von steilen Karwänden und dunklen Wäldern liegt er: der Glaswaldsee im wildromantischen Woftal der Nationalparkregion Schwarzwald. Er ist nur zu Fuß erreichbar, trotzdem oder gerade deshalb machen sich viele Besucher auf, diesen idyllischen Ort mit seiner Ruhe und mystischen Kraft aufzusuchen. Ein Eiszeitgletscher hat den See aus dem Buntsandstein herausgehobelt.

Das „blaue Auge des Schwarzwaldes“, wie der See aufgrund seiner Unberührtheit immer wieder gerne genannt wird, liegt auf 840 m ü.NN. Die Wasserfläche ist 2,8 Hektar groß, der See ist 220 Meter lang und 170 Meter breit, seine maximale Tiefe beträgt



11 Meter. Sein Wasser erhält der See durch unterirdische Quellen und eine später geschaffene Zuleitung aus dem obersten Seebach. Der See wird von einer Staumauer gehalten. Der poetisch klingende Name stammt von einer im 15. Jahrhundert errichteten Glashütte. Diese diente der Herstellung von Glasflaschen aller Art, besonders die Flaschen für das Rippoldsauer Heilwasser erhielten einen hohen Bekanntheitsgrad. Da die Glasherstellung Unmengen an Brennmaterial benötigte und eine entscheidende Ursache für den wiederholten Kahlschlag im Schwarzwald war, wurde die Hütte im 18. Jahrhundert geschlossen. Den Flößern diente fortan der See als Schwellweiher, um mit dem angestauten Wasser die gefällten Stämme ins Tal zu schwemmen.

Etwa 120 Meter über dem Glaswaldsee erhebt sich die See-Ebene (960 m ü.NN.), durch deren Kammhöhe der weltbekannte Westweg auf einem schmalen Waldpfad durch eine ruhige und naturbelassene Landschaft führt. Von dort besteht die Möglichkeit, auf

einem 200 m langen steilen Pfad zum See abzustiegen, der auf einem ca. 700 m langen Uferweg umrundet wird. Immer wieder gibt es Abschnitte, wo man die müden Wanderbeine im kalten Wasser baumeln lassen kann. Um den Glaswaldsee ranken zahlreiche Sagen und Mythen. Die bekannteste Sage ist wohl die vom Seemännle und den Nonnen im Glaswaldsee.

Wander-Tipp zum Glaswaldsee:

Kurhaus Bad Rippoldsau – grüne Sitzbank – Absbachhöhe – Glaswaldsee – Sattellege – Vor Seebach – Promenadenweg – Bad Rippoldsau
Länge: ca. 16 km; 540 Höhenmeter

Kürzester Weg zum Glaswaldsee:

Wanderparkplatz Glaswald – Glaswaldsee – Wanderparkplatz Glaswald
Länge: ca. 3 km; 250 Höhenmeter

Infos & Kontakt

www.wolftal.de
www.heimat-erleben.info/ePaper/Wolftal_Flyer



Premiumwandern in Bad Rippoldsau-Schapbach

Das Wolfstal liegt in der Nationalparkregion Schwarzwald. Durch die wildromantische Talandschaft schlängelt sich über 30 km das kleine Flüsschen Wolf mit den beiden Orten Bad Rippoldsau-Schapbach und Oberwolfach in einer Höhenlage von 300 – 900 Meter über dem Meeresspiegel. Die Wolf entspringt auf dem Kniebis und mündet in Wolfach in die Kinzig. Das Tal zählt zweifelsfrei zu den schönsten Wanderregionen in naturnaher Landschaft mit attraktiven Zielen, wie dem Burgbachwasserfall, dem Glaswaldsee, dem Kastelstein oder dem Gütschkopf.

Der Premiumwanderweg „Klösterle-Schleife“, ist ein 8 km langer Rundwanderweg mit einem Höhenunterschied von ca. 500 Metern. Start der Tour ist am Kurhaus-Parkplatz in Bad Rippoldsau, ca. 15 km südwestlich von Freudenstadt. Der Weg führt vom Startpunkt über die Brücke der Wolf entlang bis zum Minigolfplatz. Nach der Überquerung der Straße folgt ein längerer Anstieg, die Aussicht

auf das Reichenbachtal lässt uns die Anstrengung aber bald vergessen. Auf naturbelassenen Pfaden wandern wir weiter durch einen schönen Mischwald. An kleinen, glucksenden Gebirgsbächen vorbei, im Sommer eine kühle Erfrischung, erreichen wir den Burgbach. Wir erklimmen den Burgbachfelsen und erfreuen uns am tollen Blick ins Burgbachtal und auf die Gipfel der umliegenden Berge. Weiter geht's über eine Treppe und Serpentinaen zum Burgbachwasserfall hinunter, einem der höchsten freifallenden und natürlichen Wasserfälle in Deutschland. Ein Aufenthalt am Wasserfall ist lohnenswert und ein Schauspiel der besonderen Art.

Der Weg führt weiter zum „Erfrischungsbrunnen“, der von der Bauweise dem Burgbachpavillon ähnelt. Der Brunnen ist mit kühlen Getränken gefüllt. Die Klösterle-Schleife verläuft weiter abwärts ins Tal und steigt wieder an – wir erreichen einen kleinen Felsvorsprung mit einer wiederum schönen Aussicht ins Tal. Ein schöner,

naturbelassener Pfad über Stock und Stein schließt sich an bis zum „Schießhütte“ mit einem markanten Blick auf die Wallfahrtskirche „Mater Dolorosa“. Der Abstieg erfolgt über eine ehemalige Holzriesen, eine „Rutschbahn“ für Holzstämme, zurück zum Ausgangspunkt am Kurhausparkplatz. Die Fakten zum Premiumwanderweg: 8 km langer Rundweg mit einem Auf- und Abstieg von jeweils 400 Metern. Einkehrmöglichkeiten beim Café Restaurant zum Schlüssel, Landgasthof Klösterle-Hof oder sonntags beim Kiosk am Minigolfplatz. Erfrischungsbrunnen am Wasserfall und Gaisbachweg. Nach der Wanderung lohnt sich ein Besuch des kleinen Kräutergartens, der sich an den Kurhausparkplatz in Bad Rippoldsau anschließt.

— Infos & Kontakt —

www.wolfstal.de
www.heimat-erleben.info/ePaper/Wolfstal_Flyer



Koffer reisen zum nächsten Tagesziel

Nationalparkregion: Bei der Fernsichten-Tour im Schwarzwald bietet das Wolftal einen besonderen Service für seine Gäste

Knackig ist sie schon, die Fernsichten-Tour rund ums Wolftal. Immerhin bewältigt der Wanderer durch die Auf- und Abstiege insgesamt 2500 Höhenmeter in drei oder vier Tagen. Gepäck wäre da nur hinderlich, wenn man das nächste Tagesziel anpeilt. Deshalb kümmern sich die Gastgeber im Schwarzwald um die Koffer und Reise-etappen.

Dabei ist diese fast 67 Kilometer lange Fernsichten-Tour schon eine Herausforderung, bei der man immer wieder mit herrlichen Ausblicken in den Schwarzwald belohnt wird. Der tiefste Punkt der Wanderstrecke liegt mit 306 Meter Höhe im Dörfchen Wal-



ke, während der höchste Punkt das Teuscheneck auf 853 Meter Höhe ist. Hier kann auch der Windenergiepfad entdeckt werden. Gleich drei Schutzgebiete durchquert man an diesen ereignisreichen Tagen: den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Oberes Wolftal und das Vogelschutzgebiet Nordschwarzwald. Deshalb erwartet den Wanderer Natur pur satt, was in diesen Zeiten besonders wohltuend ist, eine Mittelgebirgs-Landschaft mit gesundem, nebelfreiem und mildem Reizklima auf den einsamen Pfaden zwischen Bad Rippoldsau-Schapbach und Oberwolfach, die sich wildromantisch entlang der rauschenden Wolf erstrecken.

Das Wolftal zieht gerade in der Wandersaison Urlauber und Tagestouristen an, die das Ursprüngliche lieben, sich an der Schönheit der Natur ergötzen und Kulturelles zu schätzen wissen, wie zum Beispiel die im spätklassizistischen Stil erbaute Wallfahrtskirche Mater Dolorosa, die Burgruine Walkenstein sowie das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach.

Beruhigend ist: Um seine Koffer und Reisetaschen muss sich niemand kümmern, sie wandern immer automatisch zur nächsten Unterkunft mit



und zum Schluss auch wieder zum Ausgangspunkt zurück. Bei der Übernachtungskategorie können die Gäste frei entscheiden: Vier Etappen mit drei Übernachtungen werden inklusive Frühstück, Gepäcktransport für 353 Euro pro Person angeboten. Bei fünf Etappen werden für vier Übernachtungen mit den gleichen Leistungen ab 449 Euro berechnet. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden. Das Wolftal ist bekannt für seine gute Schwarzwaldluft, sein frisches, kühles Bachwasser, den höchsten freifallenden Wasserfall im Südwesten, wunderschöne Landschaften sowie den Alternativen Wolf- und Bärenpark und für seine Herzlichkeit.

— Infos & Kontakt —

www.wolftal.de
www.heimat-erleben.info/ePaper/Wolftal_Flyer



Das Wolftal in der Nationalparkregion Schwarzwald

Ein idyllisches Tal mit einzigartiger Tierwelt

Das Wolftal, gelegen in der Nationalparkregion Schwarzwald, ist ein wahres Kleinod für Natur- und Tierliebhaber. Eingebettet in die malerische Landschaft des Schwarzwaldes bietet dieses idyllische Tal eine faszinierende Vielfalt an Tierarten und ökologischen Highlights.

Das Tal der Tiere

Das Wolftal ist besonders bekannt für das sogenannte Tal der Tiere, in dem Besucherinnen und Besucher verschiedene Tierarten aus der Region bestaunen können. Hier finden sich sowohl Nutztiere wie Schafe und Ziegen als auch liebevoll gehaltene Haustiere wie Ponys und Kaninchen. Diese Begegnungen ermöglichen einen Einblick in das Leben und die Haltung von Tieren, die für die Schwarzwälder Tradition und Kultur von Bedeutung sind. Entlang des



Baches liegen zwei bemerkenswerte Orte: Bad Rippoldsau-Schapbach und Oberwolfach. Beide haben ihre eigene Geschichte, Kultur und Schönheit, die Menschen aus nah und fern anziehen.

Highlight: Der alternative Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Ein ganz besonderes Highlight des Wolftals ist der alternative Wolf- und Bärenpark. Dieses außergewöhnliche Schutzprojekt bietet Bären, Wölfen und Luchsen, die aus nicht artgerechter Tierhaltung stammen, ein neues Zuhause. Das Ziel des Parks ist es, diesen Tieren eine naturnahe Umgebung zu schaffen, in der sie ihre natürlichen Verhaltensweisen wieder ausleben können.

Die Besucherinnen und Besucher des Parks haben die Möglichkeit, diese faszinierenden Tiere in einer artgerechten Umgebung zu erleben und gleichzeitig mehr über deren Lebensweise und die Herausforderungen des Artenschutzes zu erfahren. Der Park ist nicht nur ein Ort der Begegnung mit Tieren, sondern auch ein Ort des Lernens und der Sensibilisierung für den respektvollen Umgang mit der Natur und ihren Lebewesen.



Ein Ort der Ruhe und Inspiration

Das Wolftal lädt nicht nur dazu ein, die Tierwelt zu entdecken, sondern auch die Schönheit und Ruhe der Schwarzwälder Natur zu genießen. Wanderwege durch das Tal bieten atemberaubende Ausblicke und eine ideale Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und in die Stille der Natur einzutauchen. Das Wolftal in der Nationalparkregion Schwarzwald ist somit ein perfektes Reiseziel für alle, die eine harmonische Verbindung zwischen Mensch, Tier und Natur suchen. Hier werden Augenblicke geschaffen, die sowohl inspirieren als auch berühren.

Infos & Kontakt

www.wolftal.de
www.heimat-erleben.info/ePaper/Wolftal_Flyer



„Das Wolftal – Tal der Tiere“ ein Kleinod im Schwarzwald

Das Wolftal in der Nationalparkregion Schwarzwald gehört wohl zu den schönsten Verbindungen des Kinzigtals mit der Schwarzwaldhochstraße. Das wildromantische Tal in der Nationalparkregion Schwarzwald, 15 km südwestlich von Freudenstadt, schlängelt sich dem Bachlauf der Wolf entlang, von der Quelle am Kniebis bis zur Mündung in die Kinzig in Wolfach. In diesem 35 km langen, noch ursprünglichen Talverlauf liegen die beiden Orte Bad Rippoldsau-Schapbach und Oberwolfach in einer Höhenlage zwischen 300 und 900 Metern.

Der „alternative Wolf- und Bärenpark“ und die „Lachszucht Wolftal“ gehören im „Tal der Tiere – Erlebnis Wolftal“ zu den Highlights. Der Bergbau mit dem Besucherbergwerk Grube Wenzel und das Museum für Mineralien und Mathematik sowie zahlreiche Naturschätze wie der Burgbachwasserfall, einer der höchsten freifallenden und

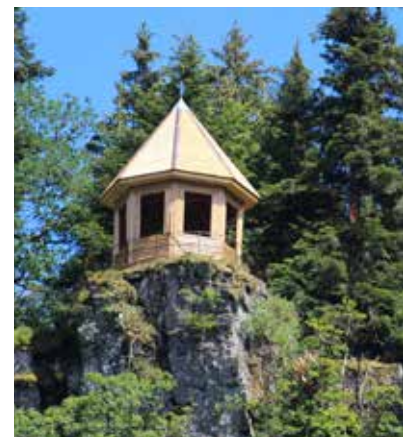


natürlichen Wasserfälle in der Nationalparkregion Schwarzwald, sowie der Glaswaldsee ergänzen die Attraktionen.

Naturbelassene Pfade laden zu tollen Wanderungen ein. Ob auf dem 14 km langen „Guck a mol Wegle“ oder der 67 km langen „Fernsichtentour“ über die Höhen des Wolftales, jeder findet „seine“ Tour mit dem entsprechenden Schwierigkeitsgrad. Die Fernsichtentour ist mit 67 km eine Herausforderung für die Beine. Die Tour kann in mehreren Etappen erwandert werden, es gibt hierzu eine Pauschale von der Tourist-Information.

Ein besonders schöner Wandertipp ist der Genießerpfad „Klösterle-Schleife“. Der abwechslungsreiche, 8 km lange Rundwanderweg führt auf herrlichen Wegen und Pfaden zum Pavillon auf den Burgbachfelsen. Eine atemberaubende Aussicht ins Wolftal ist der Lohn für den Aufstieg. Höhepunkt der Wanderung ist allerdings der Burgbachwasserfall. Er gehört mit einer Gesamthöhe von 32 m und

einer freien Fallhöhe von 15 m zu den höchsten freifallenden und natürlichen Wasserfällen in Deutschland. Weitere schöne Erlebnisse im Wolftal sind Mountainbike-Touren mit und ohne Motor auf die Höhen des Wolftales, z.B. auf den Kupferberg oder den Schwarzenbruch, sowie das entschleunigende Wandern mit „Steig-Alpakas“.



Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Homepage www.wolftal.de vorbei und holen sich Anregungen für ein paar schöne Tage bei uns im Wolftal.

— Infos & Kontakt —

Wolftal-Tourismus

Rathausplatz 1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839 9199-16
info@wolftal.de · www.wolftal.de
www.heimat-erleben.info/
ePaper/Wolftal_Flyer



Anzeigen

Handgeflochten – Der natürliche Charme des Wohnens

Als Meisterbetrieb für Korbmöbel und Flechtwerkgestaltung wollen wir das älteste Handwerk der Welt in der ursprünglichen Form des Flechtens weiterentwickeln und immer zeitgemäß interpretieren.

Die Tradition des Korbmacherhandwerks gilt es zu bewahren, die Vielfalt zu pflegen und zu fördern und die Zukunft zu gestalten. An den präzise gearbeiteten Details und der Verwendung hochwertigster Materialien können Sie erkennen, dass unser handwerkliches Versprechen als Flechtwerkgestalter, Ihnen die bestmögliche Qualität zu liefern, Hand und Fuß hat.



WIR REPARIEREN KORBMÖBEL



**44 JAHRE FLECHTMANUFAKTUR
BESUCHEN SIE SÜDDEUTSCHLANDS
GRÖSSTE KORBMÖBELAUSSTELLUNG**

Öffnungszeiten: Di – Fr: 10–17 Uhr, Sa: 10–16 Uhr
Jeden Do - 20 Uhr, Flechtmanufaktur KATZ, Hoher-Baum-Weg 13,
72202 Nagold, Industriepark Wolfsberg,
Tel: 07452 - 8476 - 0, kontakt@katz-flecht.de



www.katz-flecht.de

HEIMATerleben

www.heimat-erleben.info

Das Online-Portal für die schönsten Seiten Deutschlands

Liebevolle Handarbeit nach traditionellen Rezepten seit 1879.



Der Osterhase kommt aus Altensteig!

Wir setzen bei der Herstellung von unseren Zuckerhasen, Rahmkaramellhasen, Fondantküken, Sahne-Butter-Häschen und Mandelkrokanteiern auf Tradition und Handarbeit und freuen uns, wenn Sie sich in Ihre Kindheit zurück versetzt fühlen. Erleben Sie anheimelnde Nostalgie in unserem Süßen Laden. Das Sortiment umfasst nicht nur unsere eigenen Produkte, sondern weitere süße Besonderheiten, die in unser Konzept passen - hochwertig, traditionell und besonders.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Traude Flaig



FLAIG'S
Süßer Laden

Öffnungszeiten: September - Ostern

Sommer-
pause
ab 19.04. bis
September

Poststr. 11 · 72213 Altensteig · Tel.: 07453/6274

www.flaigns-suesserladen.de

Seit 2016 auch süße Hasen
und Nikoläuse aus

**SCHOKO
LADE!**

Von
bis 20g
2,3 kg





Calwer Klostersommer in Hirsau 2026

Große Namen, erstklassige Produktionen und eine einmalige Location: Die Mauern der imposanten Klosterruine St. Peter und Paul bilden vom 30. Juli bis zum 09. August 2026 wieder die Kulisse des Sommerfestivals „Calwer Klostersommer in Hirsau“.

dIRE sTRATS – Die Dire Straits Tribute Band Nr. 1 in Europa

Seit 2004 begeistert die Band mit dem authentischen Sound von Dire Straits und über 800 Konzerten. Frontmann Wolfgang Uhlich gilt als einer der besten Knopfler-Interpreten. Mit Klassikern wie „Sultans of Swing“, „Walk of Life“ und „Brothers in Arms“ bringen sie präzisen Sound, Spielfreude und echte Live-Atmosphäre auf die Bühne.

Duo Graceland + Philharmonie Leipzig – A Tribute to Simon & Garfunkel

Es erklingen die größten Hits von Simon & Garfunkel wie „Sound of Silence“, „Bridge over Troubled Water“ und „Mrs. Robinson“. Das Duo Graceland interpretiert die Klassiker nah am Original, begleitet von der Philharmonie Leipzig. Ein emotionaler Konzertabend voller Nostalgie mit unvergesslichen Songs der 60er und 70er Jahre zum Mitsingen.

Kloster in Flammen

Am 9. August 2026 erwartet die Besucher ein außergewöhnlicher Konzertabend. Die Frankfurter Sinfoni-

ker und die Tenöre Rafael Cavero, Oscar de la Torre und Theodor Brown eröffnen mit Klassik. Danach rockt Gitarrist Sigg Schwarz mit Band und Orchester die Bühne. Moderation: Volker Christ. Finale: ein musiksynchrones Feuerwerk mit Lasershow.

Culcha Candela

Am Mittwoch, 6. August 2026, um 20.30 Uhr kommt die Berliner Kultband Culcha Candela mit ihrer „Monsta Open Air 2026“-Tour nach Kloster Hirsau. Mit Hits wie „Hammal“, „Monsta“ oder „Berlin City Girl“ sorgt die Band seit über 20 Jahren für Party-Stimmung. Auch beim Klostersommer verspricht der Auftritt ein energiegeladenes Open-Air-Erlebnis.

SOPHIA kommt nach Hirsau

Auf ihrer „Durch-die-Blume“-Tour präsentiert die deutschsprachige Popkünstlerin neue Songs sowie bekannte Titel wie „Schmetterling“ und „So viel schöner“. Mit ehrlichen Texten, emotionaler Tiefe und starker Bühnenpräsenz erwartet die Besucher ein besonderer Open-Air-Abend.

FRONTM3N treten am 4. August auf

Die britische Supergroup mit Pete Lincoln, Mick Wilson und Peter Howarth – bekannt aus Bands wie The Hollies, 10cc, Sweet, Sailor und Smo-

kie – präsentiert Pop- und Rockklassiker in akustischen Arrangements. Auf ihrer Jubiläumstour „Now And Th3n“ feiern sie ihr 10-jähriges Bestehen und nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise voller Hits und mehrstimmigem Harmoniegesang.

Dick Brave

Dick Brave, vielen auch als Sasha bekannt, kommt am 8. August nach Hirsau. Mit seiner „Back-For-More“-Open-Air-Tour und dem Doppelalbum „Back For Good“ bringt er Rockabilly-Versionen großer Pop- und Rockhits sowie energiegeladene Klassiker in den Klosterhof – ein Sommerabend voller Live-Power, Festivalstimmung und besonderer Atmosphäre.

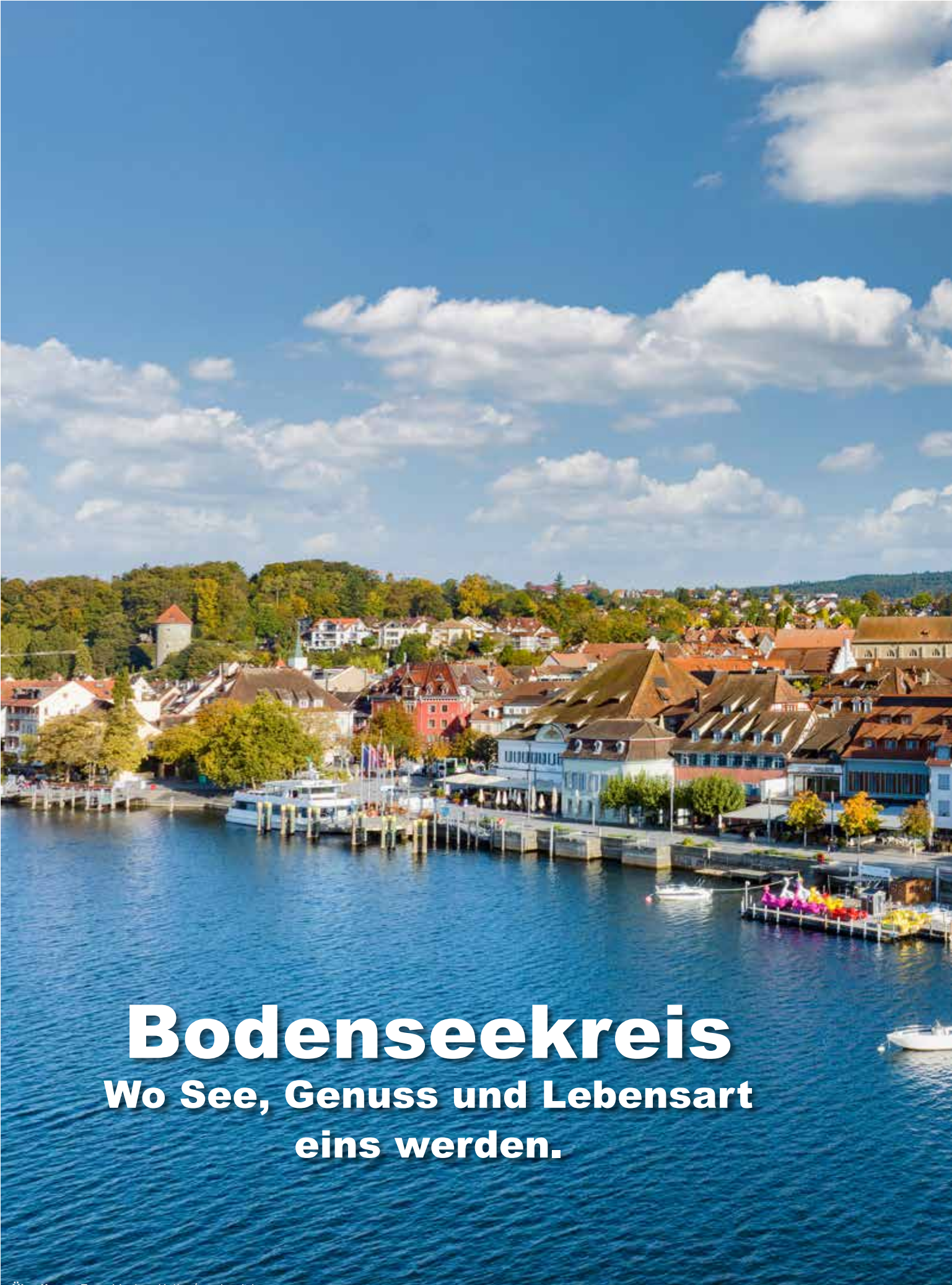
Chris de Burgh

Nach dem restlos ausverkauften und gefeierten Konzert 2024 präsentiert der britisch-irische Weltstar am 31. Juli um 19 Uhr erneut sein Solo-Programm „A Summer Night with Chris de Burgh“. Rund zwei Stunden und etwa 30 Songs aus fünf Jahrzehnten Karriere sorgen im historischen Kloster für eine besondere, intime Open-Air-Atmosphäre. Tickets sind frühzeitig empfohlen.

Infos & Kontakt

Alle Abendveranstaltungen beginnen um 20.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen, über die Hotline 01805 700 733 oder im Internet unter **www.reservix.de**. Infos unter **www.klostersommer.de**.





Bodenseekreis

**Wo See, Genuss und Lebensart
eins werden.**





Der Bodenseekreis liegt im äußersten Süden Baden-Württembergs und gehört zu den vielseitigsten und genussreichsten Urlaubsregionen Deutschlands. Zwischen dem sanft geschwungenen Ufer des Bodensees und dem hügeligen, von Obstgärten, Weinbergen und Wäldern geprägten Hinterland entfaltet sich eine Landschaft, die gleichermaßen Ruhe, Bewegung und Inspiration bietet. Seine Lage am nördlichen Ufer des Bodensees, eingebettet zwischen dem Alpenvorland und dem sanft hügeligen Linzgau, macht ihn seit jeher zu einem Anziehungspunkt für Reisende aus dem In- und Ausland. Die Nähe zu Österreich und der Schweiz, das milde Klima und die lange touristische Tradition haben hier eine Region entstehen lassen, die naturnahe Erholung und lebendige Kultur auf besondere Weise verbindet.

Der Bodensee selbst ist das Herzstück der Region und eröffnet unzählige Möglichkeiten für Wassersport und Aktivitäten auf und im Wasser. Segeln hat hier eine lange Tradition, und die konstanten Winde machen den See sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Segler attraktiv.

Ebenso beliebt sind Windsurfen und Kitesurfen, vor allem an ausgewiesenen Spots mit guten Windbedingungen. Wer es ruhiger mag, kann den See mit dem Stand-up-Paddle, dem Kajak oder dem Kanu erkunden und dabei die Uferlandschaft aus einer ganz neuen Perspektive erleben. In den Sommermonaten laden zahlreiche Strandbäder und Naturbadestellen zum Schwimmen und Sonnenbaden ein, während Ausflugsschiffe eine entspannte Möglichkeit bieten, verschiedene Orte miteinander zu verbinden. Das Wasser ist dabei nicht nur Freizeitkulisse, sondern prägt das gesamte Lebensgefühl der Region.

Wer wandern möchte, findet eine Landschaft vor, die wie geschaffen ist für ausgedehnte Spaziergänge ebenso wie für anspruchsvollere Tagestouren. Entlang des Seeufers führen flache Wege mit ständigem

Blick auf das Wasser, während das Hinterland mit seinen Höhenzügen, Tobeln und Wäldern immer neue Perspektiven eröffnet. Besonders reizvoll ist das Wechselspiel aus offenen Obstwiesen, schattigen Waldabschnitten und weiten Aussichtspunkten, von denen aus der See oft wie ein silbrig schimmerndes Meer wirkt. Der bekannte Jubiläumsweg Bodenseekreis verbindet auf seiner Strecke zahlreiche Orte, Naturdenkmäler und Aussichtspunkte miteinander und vermittelt eindrucksvoll die landschaftliche Vielfalt der Region. Auch kleinere Rundwege rund um Orte wie Meersburg, Markdorf oder Immenstaad laden dazu ein, Natur, Geschichte und regionale Besonderheiten zu Fuß zu entdecken. Viele Wanderungen lassen sich ideal mit Einkehrmöglichkeiten kombinieren, sei es in einem Landgasthof, einem Besenwirtschaftsbetrieb oder einem Café mit Seeblick.

1. Friedrichshafen

Foto: dudlajzov/stock.adobe.com

2. Tett nang

Foto: Bernd/stock.adobe.com



3. Bodenseepanorama Foto: dudlajzov/stock.adobe.com

4. Schloss Salem Foto: EdVal/stock.adobe.com

5. Weinberge Foto: Conny Pokorny/stock.adobe.com

Ebenso beliebt ist der Bodenseekreis bei Radfahrerinnen und Radfahrern, denn hier treffen hervorragend ausgebaute Wege auf eine außergewöhnlich abwechslungsreiche Landschaft. Der Bodensee-Radweg zählt zu den bekanntesten Radfernwegen Europas und führt direkt durch den Landkreis. Auf meist

ebenem Terrain lässt sich der See entspannt umrunden, wobei man immer wieder durch charmante Orte, kleine Häfen und Badeplätze kommt. Wer es sportlicher mag, kann ins Hinterland ausweichen, wo sanfte Anstiege durch Weinberge und Obstanlagen führen und mit weiten Blicken bis zu den Alpen be-

loht werden. Besonders reizvoll ist das Radfahren im Frühling zur Obstblüte, wenn tausende Apfel-, Birnen- und Kirschbäume die Landschaft in ein weiß-rosa Farbenmeer verwandeln, oder im Herbst, wenn die Weinberge goldgelb leuchten. Entlang der Radwege laden Hofläden, Straußwirtschaften und kleine Manufakturen zu genussvollen Pausen ein und machen jede Tour auch kulinarisch zu einem Erlebnis.

Das Einkaufen ist eng mit Regionalität, Qualität und Genuss verbunden. Statt großer Einkaufszentren prägen

Anzeige

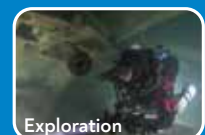
Tauchbasis



Dein Einstieg ins Abenteuer unter Wasser

Willkommen bei der Tauchbasis T3, dem GUE Trainingscenter am Bodensee! Direkt auf dem Campingplatz Gohren erwarten Dich perfekte Bedingungen für Ausbildung und Erholung: ein frisch renovierter Theorieraum mit Beamer, gepflegte Außenbereiche für die Nachbesprechung, komfortable Röhlenbänke, Parkplätze in erster Seereihe – und ein privater Tauchplatz mit Trainingsplattform. Hier lernst Du Tauchen mit Urlaubsfeeling, Seebrise und Bergpanorama. GUE: Die Global Underwater Explorers stehen für höchste Ausbildungsstandards, Teamgeist und effizientes Tauchen. Ob Anfänger oder erfahrene Taucher – mit der durchdachten GUE-Philosophie findest Du den idealen Einstieg in ein sicheres, präzises und bewusstes Taucherlebnis. Persönlich und maßgeschneidert auf Dich!

Tauchen. Lernen. Genießen. – T3 am Bodensee.
www.oliverreimer.eu





1. **Sipplingen** Foto: Manuel Schöfeld/stock.adobe.com
 2. **Obstbaumwiese** Foto: Robert Schneider/stock.adobe.com
 3. **Langenargen** Foto: Manuel Schöfeld/stock.adobe.com

Wochenmärkte, kleine Fachgeschäfte und Hofläden das Bild. In den Städten und Gemeinden finden regelmäßig Märkte statt, auf denen Erzeuger aus der Region frisches Obst und Gemüse, Käse, Brot, Honig oder Blumen anbieten. Besonders charakteristisch ist der direkte Kontakt zu den Produzenten, die gern über Herkunft, Anbau und Verarbeitung ihrer Waren erzählen. Vor allem zur Sommerzeit und während der touristischen Hochsaison verwandeln sich viele Marktplätze in lebendige Treffpunkte, an denen Einheimische und Gäste gleichermaßen zusammenkommen. Daneben laden die

Altstädte von Überlingen, Meersburg oder Friedrichshafen mit individuellen Boutiquen, Feinkostläden und kleinen Manufakturen zum entspannten Bummeln ein. Das Einkaufen wird hier weniger als Pflicht, sondern als Teil des Urlaubserlebnisses verstanden – entschleunigt, persönlich und genussvoll.

Ein entscheidender Faktor für die Attraktivität des Bodenseekreises ist das Klima. Der Bodensee wirkt wie ein natürlicher Wärmespeicher und sorgt für vergleichsweise milde Winter und angenehm warme, aber selten extreme Sommer. Diese

klimatischen Bedingungen verlängern die Vegetationsperiode und ermöglichen eine außergewöhnliche Vielfalt an Pflanzen, die man sonst eher aus südlicheren Regionen kennt. Palmen, Feigenbäume und Weinreben gedeihen hier ebenso wie ausgedehnte Obstkulturen. Für Urlauber bedeutet das lange Outdoor-Saisons, frühe Frühlinge, goldene Herbste und viele sonnige Tage, die zu Aktivitäten im Freien einladen.

Besonders eng verbunden mit Landschaft und Klima sind die regionalen Produkte, die den Bodenseekreis kulinarisch prägen. Der Obstbau

Anzeige



Tett nang feiert das Hopfenjahr

Seit 2025 ist Tett nang offiziell **Hopfenstadt**. 180 Jahre Tradition treffen hier auf modernes Brauhandwerk: Mit Krone, Schöre und Hopfengut gibt es drei **Brauereien**, die mit dem weltbekannten Tett nanger Aromahopfen brauen.

Der **Hopfenpfad** verbindet Innenstadt und Hopfengut No20, führt vorbei an Hopfen- und Obstgärten zu Gaststätte, Laden und Museum. Führungen mit Hopfengartenvesper zeigen Tett nangs Weg zur Hopfenstadt.

Die Grafen von Montfort wussten wohl um die Vorzüge der Stadt und bauten in Tett nang ihr prächtiges **Schloss**. Die barocke Vierflügelanlage bestimmt noch heute das Stadtbild.

Weitere Infos unter www.tett nang.de



Termine 2026: 3. Mai Verkaufsoffener Sonntag & Hopfenerlebnistag
 2. Aug. Hopfenwandertag · Apr.–Okt. Führungen Hopfenpfad & Neues Schloss

nimmt eine zentrale Rolle ein, vor allem der Apfelanbau, der das Landschaftsbild maßgeblich bestimmt. Aus den Früchten entstehen neben frischem Tafelobst zahlreiche Produkte wie Säfte, Moste, Brände und Liköre. Auch der Weinbau hat hier eine lange Tradition, mit Rebsorten, die durch das milde Seeklima besonders feine und fruchtige Aromen entwickeln. Ergänzt wird das Angebot durch regionale Käsespezialitäten, Fisch aus dem Bodensee, handwerklich hergestelltes Brot sowie eine Vielzahl kleiner Manufakturen, die Marmeladen, Chutneys oder Schokolade produzieren. In Gasthöfen und Restaurants spiegelt sich diese Vielfalt in einer Küche wider, die bodenständig und zugleich raffiniert ist.

Insgesamt präsentiert sich die Region, die durch ihre Ausgewogenheit überzeugt: aktiv und entspannt, naturnah und genussorientiert, traditionsbewusst und zugleich offen für Neues. Wer hier Urlaub macht, erlebt nicht nur eine schöne Landschaft, sondern ein ganzheitliches Zusammenspiel aus Natur, Bewegung, Kulinarik und Lebensart – und nimmt oft mehr mit nach Hause als nur Erinnerungen, nämlich ein Stück Bodensee-Gefühl.

Der Bodenseekreis vereint lebendige Städte, traditionsreiche Weinorte, idyllische Ufergemeinden und ruhige Dörfer im Hinterland. Jede Kommune trägt auf ihre Weise zum Charakter der Region bei und bietet Besucherinnen und Besuchern unterschiedliche Schwerpunkte – von Kultur und Geschichte über Naturerlebnisse bis hin zu Genuss und maritimem Flair.

Friedrichshafen ist das urbane Zentrum des Bodenseekreises und zugleich dessen internationalstes Aushängeschild. Die Stadt ist eng mit der Geschichte der Luftfahrt verbunden und verbindet heute moderne Architektur, eine lebendige Promenade und kulturelle Angebote mit direktem Seezugang. Die Uferpromenade lädt zum Flanieren ein, Cafés und Restaurants bieten Seeblick, und der Hafen bildet einen wichtigen Knoten-

punkt für Schifffahrten über den Bodensee. Gleichzeitig ist Friedrichshafen ein idealer Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren entlang des Sees oder ins Hinterland.

Weiter westlich liegt Überlingen, eine der traditionsreichsten Städte am nördlichen Bodenseeufers. Die historische Altstadt mit ihren Patrizierhäusern, Türmen und verwinkelten Gassen erzählt von einer langen Geschichte als freie Reichsstadt. Überlingen verbindet kulturelles Erbe mit hoher Lebensqualität: Die Promenade, gepflegte Parks und der nahegelegene Stadtgarten schaffen Raum für Erholung, während Wanderwege wie der SeeGang direkt vor der Haustür beginnen. Die Stadt ist zudem bekannt für ihre Thermal- und Wellnessangebote.

Ein echtes Juwel ist Meersburg, das mit seiner markanten Silhouette aus Oberstadt, Unterstadt und der imposanten Burg weithin sichtbar ist. Die mittelalterliche Burg Meersburg, eine der ältesten bewohnten Burgen Deutschlands, prägt das Stadtbild ebenso wie die steilen Gassen, Fachwerkhäuser und Weinterrassen. Meersburg ist stark vom Weinbau geprägt, was sich sowohl im Landschaftsbild als auch in der regionalen Gastronomie widerspiegelt. Die Kombination aus Geschichte, Kultur und Weingenuss macht die Stadt zu einem der beliebtesten Ausflugsziele am Bodensee.

Die Gemeinde Markdorf liegt etwas abseits des direkten Seeufers und bildet den Übergang zum hügeligen Hinterland. Der Ort wird vom mar-

Anzeige



Bergpracht

Tettmanger Käseerei

	MO – MI	DO + FR	SA
Täglich Werksverkauf	9.00 – 11.30 UHR 14.00 – 16.00 UHR	9.00 – 11.30 UHR 14.00 – 18.00 UHR	9.00 – 11.30 UHR

Bei uns können Sie jederzeit einen Blick hinter die Kulissen der Käseproduktion werfen. Auf unserem Besuchersteg haben Sie die Möglichkeit, die wichtigsten Stationen der Käseherstellung zu beobachten. Die Produktionszeiten sind von Montag bis Freitag, 6.00 bis 14.00 Uhr. Der Besuch ist ohne Anmeldung möglich und natürlich kostenlos.

Gerne auch unverpackt

Kontakt
info@bergpracht.de
07542 9334-0



1. **Schloss Kirchberg am Bodensee** Foto: leopold/stock.adobe.com
 2. **Bodenseefähre** Foto: Sina Ettmer/stock.adobe.com
 3. **Wasserburg** Foto: Sina Ettmer/stock.adobe.com
 4. **Apfelblüte am Bodensee** Foto: Jan Schuler/stock.adobe.com
 5. **Fahrradtour** Foto: Uwe/stock.adobe.com

kanten Gehrenberg überragt, einem beliebten Aussichtspunkt mit weitem Blick über den Bodensee bis zu den Alpen. Markdorf ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren in die höher gelegenen Landschaftsteile des Bodenseekreises und bietet zugleich eine lebendige Innenstadt mit Wochenmarkt und regionalem Angebot.

Direkt am Seeufer liegen Immenstaad, Hagnau und Kressbronn, drei Orte, die besonders vom Wein- und Obstbau geprägt sind. Immenstaad verbindet maritimes Flair mit ländlicher Ruhe und bietet zahlreiche

Möglichkeiten für Wassersport und Badevergnügen. Hagnau gilt als eines der bekanntesten Winzerdörfer am Bodensee: Weinberge reichen hier bis an den Ortsrand, und zahlreiche Weingüter prägen das Ortsbild ebenso wie gemütliche Straußwirtschaften. Kressbronn schließlich ist bekannt für seine Obstkulturen, vor allem den Apfelanbau, und zeigt im Frühling zur Blütezeit eindrucksvoll, wie eng Landschaft und Landwirtschaft miteinander verbunden sind.

Tett nang, im nördlichen Teil des Landkreises gelegen, ist vor allem durch den Hopfenanbau bekannt.

Die Stadt und ihr Umland bilden eines der wichtigsten Hopfenanbauggebiete Deutschlands, was der Landschaft eine ganz eigene Prägung verleiht. Das barocke Neue Schloss Tett nang ist ein kulturelles Highlight und zeugt von der historischen Bedeutung des Ortes. Tett nang eignet sich besonders für alle, die das ruhigere Hinterland erkunden möchten, sei es zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Kleinere Gemeinden wie Eriskirch, Owingen, Deggenhausertal oder Frickingen ergänzen das Bild des Bodenseekreises um naturnahe, dörflich geprägte Räume. Das Deggenhausertal gilt als „grünes Tal“

Anzeige



Naturgenuss im „Tal der Liebe“

Gibt es etwas Schöneres, als während der Apfelblüte im April und Mai mit dem Rad oder zu Fuß auf einem der ausgezeichneten Premiumwanderwege die zauberhafte Bodenseelandschaft zu erkunden? Auf dem Ferienhof Markhart im Deggenhausertal inmitten der Urlaubslandschaft am nördlichen Bodenseeufer finden Paare und Familien ein gemütliches Zuhause auf Zeit in großzügig geschnittenen Ferienwohnungen und bei engagierten Gastgebern, die Ihnen Insidertipps für Ihre Wanderroute und Ihren Radausflug geben können.

Weitere Infos unter Tel.: +4915112338159
info@ferienhof-markhart.de · www.ferienhof-markhart.de





des Landkreises und bietet zahlreiche Wanderwege abseits der touristischen Hauptströme, während Eriskirch mit seinem Naturschutzgebiet im Eriskircher Ried einen wichtigen Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere darstellt. In Frickingen laden viele Hofläden, eine ausgezeichnete Gastronomie und kulturelle Angebote zum Verweilen ein. Der Frickinger Apfelrundweg verbindet die Ortsteile und Museen der Gemeinde. Er führt vorbei an Streuobstwiesen und Obstplantagen, die im Frühjahr mit ihrer Blütenpracht und im Herbst mit knackigen Früchten locken.



1. Bodenseeblick Foto: Kzenon/stock.adobe.com

Gemeinsam zeichnen diese Städte und Gemeinden ein facettenreiches Bild. Die Mischung aus lebendigen Uferstädten, traditionsreichen Wein- und Obstorten sowie ruhigen Gemeinden im Hinterland macht den besonderen Reiz der Region aus. Für Besucherinnen und Besucher bedeutet dies einen kurzen Weg zwischen sehr unterschiedlichen Erlebnissen

– vom Stadtbummel über historische Gassen bis zur stillen Wanderung durch Obstwiesen oder Wälder.

Insgesamt präsentiert sich der Bodenseekreis als eine Region, die Natur, Kultur, Geschichte und Genuss auf außergewöhnlich harmonische Weise vereint. Ob aktiver Urlaub, kulturelle Entdeckungsreise oder

entspannte Auszeit am Wasser – der Bodenseekreis bietet für nahezu jeden Anspruch passende Möglichkeiten. Die besondere Mischung aus südlichem Flair, historischer Tiefe und moderner Lebensqualität macht ihn zu einem der attraktivsten Reiseziele Deutschlands und zu einem Ort, der Besucher immer wieder neu begeistert.

Anzeigen



**Apfelrundweg & Themenpfad
„Einfach Vielfalt!“**
Frickingen-Altheim-Leustetten

Verbringen Sie aussichtsreiche und informative Stunden auf unseren Rundwegen.
Überraschende Ein- & Ausblicke erwarten Sie!



www.frickingen.de/Apfelrundweg



OWINGEN – die Ruhe vor dem See

OWINGEN, seit 2021 anerkannter Erholungsort, ist eines der ältesten Dörfer des Linzgaus und liegt eingebettet zwischen sanften Hügeln im Hinterland des Bodensees, knapp sieben Kilometer von Überlingen entfernt. Mit rund 4600 Einwohnern im Kernort und seinen Ortsteilen Billafingen, Hohenbodman und Taisersdorf hat es den ländlichen Charakter bewahrt und ist mit seiner Infrastruktur doch sehr gut aufgestellt. Ruhesuchende Gäste ebenso wie Familien kommen hier auf ihre Kosten. Auch ein 18-Loch-Golfplatz findet sich in unmittelbarer Nähe mit einem fantastischen Blick auf den See. Wandern in Owingen bietet abwechslungsreiche Wege nahe dem Bodensee, darunter Highlights wie der wildromantische Aachtobel, der malerische Lyrikweg sowie der Sagenweg, der Naturerlebnis mit regionalen Geschichten und Mythen verbindet. Auch abwechslungsreiche Rundtouren laden dazu ein, die sanfte Hügellandschaft des Linzgau zu entdecken. Die Region ist ideal für Naturliebhaber, Familien und Kultursuchende, mit gut beschilderten Routen, die oft durch schattige Wälder, offene Wiesen und zu wunderschönen Aussichtspunkten führen. Wer hoch hinaus möchte, dem empfehlen wir einen Aufstieg auf den Hohenbodman Turm, das 37 Meter hohe Wahrzeichen von Owingen. Bei guter Sicht hat man einen sagenhaften Blick in die Region und auf die Alpen. Überzeugen Sie sich selbst ...



Gemeinde Owingen · Hauptstraße 35 · 88696 Owingen
Tel. 07551 809426 · info@owingen.de · www.owingen.de



Ferienwohnpark Immenstaad – Dein Urlaub am Bodensee



Zwischen Wiesen und Feldern liegt der Ferienwohnpark am östlichen Ende von Immenstaad. In seiner Art einmalig am Bodensee, ist er sehr beliebt bei Familien und Paaren.

Die ideale Ausgangslage ermöglicht Ihnen, den See in alle Richtungen zu erkunden. Entlang des deutschen Ufers, nach Österreich, in die Schweiz, Liechtenstein oder in das Hinterland – kein Weg ist zu weit. Vom Ferienwohnpark aus sind das Ortszentrum und der See problemlos zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Ortsbus zu erreichen. Für Ihren Urlaubsaufenthalt können Sie

zwischen komfortablen Ferienapartments, großzügigen Maisonette-Wohnungen mit Seeblick oder familienfreundlichen Ferienhäusern wählen. Auf unserer Homepage finden Sie detaillierte Informationen hierzu.

Direkt im oder am Ferienwohnpark gibt es zahlreiche Einrichtungen. Ob Bäckerei, Supermarkt, Bistro oder Restaurant, Sie sind bestens versorgt.

Ganz in der Nähe gibt es zahlreiche Aktivitäten – Bolzplatz, Tischtennis, Basketball, Kletterpark, Trimm-Dich-Pfad, Fahrradverleih, Boule-Bahn, Schach, Spielplätze, Grillhütten – Ihnen wird nicht langweilig.

Immenstaad – der perfekte Ferienort auf der Sonnenseite des Bodensees mit herrlichem Blick auf den See und die Alpen! Bei uns fühlen Sie sich wohl!



— Infos & Kontakt —

Ferienwohnpark Immenstaad am Bodensee

Gehrenbergstraße 50
88090 Immenstaad
Tel.: +49 (0) 75 45 / 94 100
office@ferienwohnpark-
immenstaad.de
www.ferienwohnpark-
immenstaad.de



BADEN-WÜRTTEMBERG ENTDECKEN

EIN STREIFZUG DURCH DIE REGION



Innehalten im Hotel St. Elisabeth in Allensbach-Hegne Bodenseeauszeit im Klosterhotel



Innehalten, Kraft schöpfen, zur eigenen Mitte finden – im Hotel St. Elisabeth in Hegne finden Gäste dafür Raum. Eingebettet in die Weite der westlichen Bodenseeregion und mit direkter Anbindung an das Kloster Hegne, bietet das moderne Hotel herrlichen Weitblick und ideale Voraussetzungen für einen besinnlichen Aufenthalt.

Das von den Hegner Kreuzschwestern erbaute Hotel verbindet modernen Komfort mit dem Geist klösterlicher Gastfreundschaft. Die spirituelle Nachbarschaft prägt dezent Atmosphäre und Ausrichtung des Hauses, das mit seinen komfortabel ausgestatteten Zimmern – viele mit Seeblick – für entschluschte Urlaubstage sorgt.

Ein besonderes Geschenk für Gäste ist der Zugang zum klostereigenen Seegrundstück, das nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt ist. Wer den See aus neuer Perspektive erleben möchte, steigt zudem in einem benachbarten Ort an Bord eines Kursschiffes – besonders eindrucksvoll bei Sonnenuntergang, wenn die sanfte Seebrise den Alltag davonträgt. Auch das spirituelle Angebot des Klosters steht Hotelgästen offen, etwa bei Führungen, offenen Gebetszeiten oder persönlichen Gesprächen sowie beim Bildungsprogramm der Theodosius-Akademie. Diese Ausrichtung prägt auch den Tagungsbereich des Hotels. Acht helle, klimatisierte Veranstaltungsräume mit Seeblick, moderner Technik und Terrasse bieten Raum für Seminare, Teamevents oder Feiern.

Saisonangebot:
Rad Aktiv Bodensee
Buchbar vom 31. März
bis zum 31. Oktober 2026

3 Nächte ab Euro 414,-- p.P. im DZ,
inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet,



Schlemmer-Halbpension (5-Gänge-Abendbuffet), Kaffee- und Kuchen-Gutschein, Leihfahrrad (E-Bike gegen Aufpreis) mit Bodensee-Radwanderkarte und täglich frischem Lunchpaket.

Infos & Kontakt



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Hotel St. Elisabeth

Hotel St. Elisabeth
Konradstraße 1
78476 Allensbach-Hegne
Tel.: +49 (0)7533 9366-2000
info@st-elisabeth-hegne.de
www.st-elisabeth-hegne.de

Fossilien selbst entdecken – Urweltsteinbruch Holzmaden

Im Urweltsteinbruch Holzmaden können Besucher in eine faszinierende Welt eintauchen, die rund 180 Millionen Jahre zurückliegt.

In den Schieferplatten des ehemaligen Jurameeres lassen sich mit

Hammer und Meißel echte Fossilien freilegen. Besonders häufig finden sich Ammoniten, aber auch versteinerte Fische oder andere Meeresbewohner. Der Steinbruch ist ein spannendes Erlebnis für Familien, Schulklassen und alle, die sich für

Erdgeschichte interessieren. Wer Geduld mitbringt, kann ein echtes Stück Urzeit entdecken und mit nach Hause nehmen. Ergänzt wird das Angebot durch Ausstellungen, eine Galerie sowie einen Shop mit Fossilien und Mineralien aus aller Welt.

Anzeige



URWELT
STEINBRUCH
HOLZMADEN

**DAS PERFEKTE AUSFLUGSZIEL
FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

Do-So 9-17 Uhr, in den Ferien
täglich Mo-So 9-17 Uhr geöffnet.

Sensationelle Unikate, Dinos
in Originalgröße, Kristalle
Meteoriten, Schätze aus aller
Welt und neue Highlights!

Fossilien im Steinbruch finden
– mit Kinderparcours
und Outdoorwerkstatt!

ECHTE
FOSSILIEN
FINDEN!



Steinbruch, Ausstellung, Galerie & Shop
im Urweltsteinbruch Holzmaden



WWW.URWELTSTEINBRUCH.DE



Fotos: Peter Schuster

Remshalden – lebendig, genussvoll, gemeinschaftlich

Eingebettet in die sanften Hügel des Remstals verbindet Remshalden Naturgenuss, Weintradition und ein aktives Miteinander. Die Gemeinde mit ihren fünf Ortsteilen steht für starke Vereine und ein Kulturleben, das Menschen zusammenbringt.

Natur & Genuss vor der Haustür

Zwischen Weinbergen, Streuobstwiesen und aussichtsreichen Höhenzügen finden Spaziergänger und Radfahrende vielfältige Routen. Panoramablicke ins Remstal, schattige Wege und kleine Rastplätze laden zum Verweilen ein. Der Weinbau prägt Landschaft und Lebensart.

Kulturelle Vielfalt

Neben der beeindruckenden Natur hat Remshalden auch kulturell einiges zu bieten. Die Gemeinde ist stolz auf ihre traditionsreiche Geschichte. Besuchen Sie unsere zwei Museen in Remshalden, das Museum im Hirsch im Ortsteil Buoch und das MUSEUM REMSHALDEN Heimat – Wirtschaft – Heinkel im Ortsteil Grunbach, die interessanten Einblicke in die Historik und das Leben der Gemeinde geben. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen in Remshalden, die ohne das Engagement der Vereine nicht denkbar wären. Ein Höhepunkt im Sommer ist das jährliche Straßenfest, das im Sommer stattfindet.

Dann verwandeln sich der Bereich um den Bürgerpark in einen lebendigen Treffpunkt: Musik, regionale Spezialitäten, ein buntes Kinderprogramm sowie ein Flohmarkt prägen das Wochenende. Vereine und Initiativen zeigen, was Remshalden ausmacht – Engagement, Geselligkeit und Freude am gemeinsamen Feiern.

Im Herbst bereichert eine Kabarettveranstaltung als weiteres Highlight das kulturelle Angebot. Mit pointiertem Humor und feinem Wortwitz setzt sie einen kulturellen Akzent und ergänzt das Veranstaltungsjahr um ein Highlight, das so in dieser Form nicht regelmäßig angeboten wird.



Zum Jahresausklang lädt Remshalden im Dezember zum Weihnachtsmarkt ein. Lichterglanz, handwerkliche Stände, Düfte von Punsch und Gebäck sowie ein liebevoll gestaltetes Rahmenprogramm schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Infos & Kontakt

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und einen detaillierten Ortsplan finden Sie unter www.remshalden.de



EIN TAG IN WALDENBUCH

Die Stadt mit Schokoladenseiten zwischen Stuttgart und Tübingen

Stadt Waldenbuch

Stadt- und Themenführungen,
Premiumwandern

www.waldenbuch.de/entdecken

Museum der Alltagskultur

Jede Menge Alltag drin: Besonderes
im Gewöhnlichen entdecken

www.museum-der-alltagskultur.de

Museum Ritter

Sammlung Marli Hoppe-Ritter,
Kunst zum Quadrat

www.museum-ritter.de



RITTER SPORT

Schokowerkstatt,
Schokoausstellung, Schokoshop

www.ritter-sport.com/de/erleben

HAKA Kunz

Nachhaltig putzen, waschen,
pflegen

www.haka.com

HAKAWERK W. Schlotz

Ökologische Haushalts-und
Körperpflege. Erfinder der Neutralseife

www.hakawerk.de



**INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG**

Gefördert von

Der Internationale Museumstag 2026 in Baden-Württemberg

Das Motto: Baden-Württemberg erzählt.

Auch 2026 findet der Internationale Museumstag in Baden-Württemberg unter einem gemeinsamen Motto statt. Merken Sie sich schon jetzt den 17. Mai 2026 vor und setzen Sie sich mit dem Leitmotiv „Baden-Württemberg erzählt.“ auseinander.

Der Slogan lädt dazu ein, Geschichten hinter musealen Objekten sichtbar zu machen. Museen bewahren nicht nur Dinge – sie erzählen vom Leben der Menschen, von Umbrüchen, Erinnerungen und Zukunftsperspektiven. Ob Alltagsgegenstände, historische Fundstücke, Zeitzeug*innenberichte oder Fotografien: Jede Sammlung steckt voller Erzählungen, die darauf warten, gehört zu werden.

Vielfalt der Angebote

Museen in Deutschland sind berühmt für ihre Vielfalt und ihre einzigartigen Sammlungen, von der Kunst- und Kulturgeschichte bis hin zu Wissenschaft und Technik. Der Internationale Museumstag ist eine hervorragende Gelegenheit, einen tieferen Einblick in die verschiedenen Sammlungen zu erhalten und die oft weniger bekannten Seiten der Museen zu entdecken. Im Jahr 2026 bieten zahlreiche Häuser interaktive Führungen, Workshops, spezielle Ausstellungen und Taststationen an, die das Motto des Jahres umsetzen. Zum Beispiel könnten Besucher in einem naturhistorischen Museum an speziellen Stationen Insekten und Mineralien mit den Händen begreifen oder durch Klanginstallationen mehr über die akustischen Eigenschaften von Kunstwerken erfahren. In Kunstmuseen könnte man auf taktile Art Kunstwerke „erfahren“, die eigentlich nur visuell zugänglich sind. Außerdem bieten einige Museen gastronomische Erlebnisse an, bei denen der Geschmackssinn mit historischen Rezepten und regionalen Spezialitäten aktiviert wird.

Ein landesweites Ereignis

In Deutschland nimmt jedes Jahr eine Vielzahl von Museen am Internationalen Museumstag teil. 2026 wird diese Tradition fortgesetzt, und es ist mit einer breiten Beteiligung

zu rechnen. Von großen Metropolen wie Berlin und München bis hin zu kleineren Städten und ländlichen Regionen können Besucher in ganz Deutschland verschiedene Museen entdecken, die ihre Türen für Sonderführungen und besondere Angebote öffnen. Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf barrierefreien Zugängen. Viele Museen werden verstärkt auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen eingehen und auch spezielle Programme für Menschen mit eingeschränkten Sinneswahrnehmungen anbieten. Ziel ist es, allen Menschen unabhängig von ihrer individuellen Wahrnehmung das Museumserlebnis zu ermöglichen.

Bedeutung

Der Internationale Museumstag ist nicht nur eine Feier des Kulturerbes, sondern auch eine Plattform, die das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung von Museen in der Gesellschaft stärkt. Museen sind Orte des Wissens, der Kulturvermittlung und des Dialogs, und gerade in einer Zeit, in der der Zugang zu Bildung und Informationen zunehmend digitalisiert wird, bleiben der persönliche Kontakt zu den Exponaten und die Auseinandersetzung mit der realen Welt von unschätzbarem Wert. Dieser Tag erinnert uns daran, dass Museen nicht nur stumme Aufbewahrungsorte von Artefakten sind, sondern lebendige Einrichtungen, die den kulturellen Austausch fördern und zum Nachdenken anregen. Die Fähigkeit, die Welt mit allen Sinnen zu erleben und zu hinterfragen, ist auch im digitalen Zeitalter nach wie vor ein unverzichtbarer Bestandteil unserer kulturellen Identität. Der Internationale Museumstag 2026 in Deutschland wird ein spannendes Ereignis, das es den Menschen ermöglicht, Museen auf eine neue, sinnliche Weise zu entdecken. Mit einem vielfältigen Programm und besonderen Aktivitäten bietet der Tag die Möglichkeit, in die Welt der Kunst, Geschichte und Wissenschaft einzutauchen und dabei auch neue Perspektiven und Erkenntnisse zu gewinnen. Museumsbesuche werden zu einem Erlebnis, das nicht nur den Verstand, sondern auch die Sinne anspricht.



**... und am
Sonntag
ins Museum**



Heimatmuseum Mühlacker

in der historischen Kelter.

Rund 3.000 Exponate sind auf 600 qm Schaufläche in fünf Ebenen zu sehen:

Steinzeit, Römer, Mittelalter mit der „Burg Löffelstelz“, Sozialgeschichte, Waldenser, Wohnkultur, Weinbau und Landwirtschaft, Handwerk, Feuerwehr und vieles andere mehr.

Wir bieten auf Anfrage Gruppenführungen, Workshops sowie lehrplano-orientierte Angebote für Schulklassen:

z. B. Leben in der Steinzeit, bei den Römern oder im Mittelalter vom Korn zum Brot, Feuer u.v.m.

Öffnungszeiten

Sonntags von 14 - 17 Uhr
(im August geschlossen)

Eintritt und Führungen frei

Heimatmuseum Mühlacker

Kelterplatz 5

75417 Mühlacker

Tel.: 07041 / 876 325

e-mail:

museum@stadt-muehlacker.de





Den Kelten ganz nah

Unweit der Keltenstadt Heuneburg bieten originale Funde aus den regionalen Forschungsgrabungen, eindrucksvolle Inszenierungen sowie informative Texttafeln im Keltenmuseum Heuneburg einen Einblick in das Alltagsleben, Kunstschaffen sowie die weitverzweigten Handelsbeziehungen der Kelten. Wechselnde Sonderausstellungen beleben mit weiteren Ausstellungsobjekten das Museum. In spannenden Führungen durch die Dauerausstellung, Sonderausstellung und verschiedenen Themenbereiche nehmen wir Sie und Ihre Kinder mit auf eine unterhaltsame Reise in die Keltenzeit.

Rein ins nasse Vergnügen

Ganz in der Nähe wartet ein Freizeitparadies der besonderen Art auf Sie. Das Erholungs- und Freizeitzentrum Schwarzachtalseen lädt mit dem Badesee, dem Wassersportsee und drei Naturseen, dem Café-Restaurant Schwarzachtalseen, einem Grillplatz und Wohnmobilstellplatz Groß und Klein zum Verweilen ein.

Ob Beachvolleyball, Tischtennis, Wasserspielplatz, Spiel- und Fitnessparcours, Spazierwege und Ruhebänke – hier ist für jeden etwas dabei.

Infos & Kontakt

Keltenmuseum Heuneburg

Binzwanger Straße 14
88518 Herbertingen-Hundersingen
Tel.: +49 (0) 7586-1679
www.heuneburg.de

Freizeitzentrum Schwarzachtalseen

Tel.: +49 (0) 7586-92080
www.schwarzachtalseen.de

Anzeigen



MUSEUM Hasemann-Liebich

Das Hasemann-Liebich-Museum ist der Kunst von Wilhelm Hasemann und Curt Liebich gewidmet, die den Bollenhut als Symbol des Schwarzwalds weltbekannt machten. Neben ihrem Werk zeigt das Museum regelmäßig wechselnde Ausstellungen zu weiteren Schwarzwaldmalern, zeitgenössischer Kunst und der heutigen Gutacher Malerkolonie. Geöffnet ist es während der Ausstellungen an Wochenenden und Feiertagen von 14–17 Uhr.



Nähere Infos unter: www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de



Das Lobdengau-Museum mit der mittelalterlichen Stadtmauer und römischen Ausgrabungen



Die römische Jupitergigantensäule

LOBDENGAU MUSEUM LADENBURG

Archäologie und Geschichte im Ladenburger Bischofshof

LOPODUNUM war eine bedeutende römische Metropole, an die zahlreiche Ausgrabungen in der mittelalterlichen Altstadt von Ladenburg erinnern. Spektakuläre archäologische Funde sowie Zeugnisse aus allen Epochen der Stadt zeigt das Lobdengau-Museum im Bischofshof. Dies war einst die schlossartige Nebenresidenz der Bischöfe von Worms am Rande der Altstadt. Im 15. und 16. Jahrhundert wurde das Gebäude vollendet und mit einer auffallenden Fassadenbemalung dekoriert.

Lobdengau-Museum · Amtshof 1 · 68526 Ladenburg
Tel.: +49 (0) 6203-70271 · www.lobdengau-museum.de

Faust-Museum Knittlingen

Das weltweit einzige Literatur- und Themenmuseum zum Faust-Mythos – vor, um und nach Goethes FAUST



Das Faust-Museum Knittlingen präsentiert eine im Jahr 2022 rundum modernisierte, umfassende und vielseitige Darstellung des Faust-Mythos – am Geburtsort der historischen Faust-Figur, Johann Georg Faust (1480–1540). Unsere Dauerausstellung reicht von frühesten Zeugnissen mündlicher Überlieferung der Faust-



Legenden, über die ersten Faust-Bücher zu Goethe und seinen unsterblichen Faust-Werken bis Thomas Mann, Mick Jagger und Künstlern der Gegenwart. Auch Musik, Theater und Film greifen das Thema rund um einen Teufelspakt auf. Im Hintergrund aller faustischer Werke stehen Fragen nach



der persönlichen Sinnsuche: Was darf der Mensch? Und was hält für Dich die Welt zusammen? Auf einem Rundgang über drei Ebenen erwarten Sie einzigartige Exponate, Atmosphäre-Räume, Audio- und Video-Stationen sowie themenbezogene Spielmöglichkeiten für Kinder. Noch bis Oktober 2026: Die er-



folgreiche Sonderausstellung „Break on through (to the other side) – Rockmusik als faustische Grenzüberschreitung“, rund um u.a. Jim Morrison und The Doors, Guns N'Roses, Depeche Mode und die Frage, was Rockmusik mit Faust zu tun hat!

Infos & Kontakt

Faust-Museum

Kirchplatz 2 · 75438 Knittlingen

Telefon 07043 / 373-453

faustmuseum@knittlingen.de

www.faustmuseum.de

 faustmuseum

Anzeigen

HEIMATerleben

www.heimat-erleben.info

Das Online-Portal für die schönsten Seiten Deutschlands



Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus



Flasche »Bottle in Silver« Lee Sungyeoul, 2023
Foto Sangduk Han

Das Schmuckmuseum Pforzheim ist ein weltweit einzigartiges Museum zur Geschichte des Schmucks. Rund 2000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden, von der Antike bis zur Gegenwart. Schwerpunkte der Dauerausstellung bilden Kostbarkeiten aus Antike, Renaissance und Jugendstil sowie eine einzigartige Kollektion moderner Schmuckkunst ab 1960. Das Reuchlinhaus, in dem sich das Schmuckmuseum befindet, ist ein architektonisches Ju-

wel. Sonderausstellungen geben Besuchern die Möglichkeit, das Museum immer wieder neu zu entdecken.

Aufgetischt – eine kulinarische Weltreise

ist bis zum 19. April 2026 zu sehen. Die Ausstellung widmet sich Esskulturen aus aller Welt. Im Dialog sind historische Goldschmiedekunst, zeitgenössisches Design, ethnografische Kostbarkeiten und Objekte der Alltagskultur zu sehen – von der goldverzierten Prunkschale über einen Schuh als Trinkgefäß bis zu einem »römischen Taschenmesser«.

Die kühle Brillanz von Silber

steht vom 17. Mai 2026 bis zum 17. Januar 2027 im Fokus. Bei der 21. Silbertriennale International der Gesellschaft für Goldschmiedekunst werden ausgefallene Silberobjekte zu sehen sein, die in ihrer Gestaltung und Fertigung von künstlerischer Raffinesse und handwerklicher Präzision zeugen.



Schale »Halibut Bowl«
Clifford George, Nootka, Vancouver Island, 1996-2000
© GRASSI-Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto Melanie Meier

Im Dialog dazu werden in der eigenen Sammlung Schlaglichter auf die vielfältige Bedeutung von Silber geworfen, eine Multimedia-Inszenierung stellt das Metall kulturhistorisch vor, und in einem großen Setzkasten lässt es sich interaktiv erkunden.

Infos & Kontakt

Schmuckmuseum Pforzheim

Jahnstraße 42
75173 Pforzheim
www.schmuckmuseum.de

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 10 bis 17 Uhr

Oberschwäbisches Torfmuseum Bad Wurzach



Das Oberschwäbische Torfmuseum Bad Wurzach wurde im Jahr 2009 eröffnet. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Wurzach, dem Naturschutzzentrum und dem Heimatverein Wurzen entstand dieses Projekt, welches die Spuren des Torfabbaus dokumentiert und aufarbeitet. Das Museum wurde im ehemaligen Zei-

ler Torfwerk eingerichtet, das 1880 vom Hause Waldburg-Wurzach gegründet wurde. Nach dem Erlöschen dieser Linie ging der Besitz zum Hause Waldburg-Zeil über, weshalb es fortan auch Zeiler Torfwerk genannt wurde. Im Wurzacher Ried wurden über die Zeit verschie-



dene Torfarten bis zum Jahr 1996 abgebaut. Neben einem Besuch des Torfmuseums bietet der Heimatverein Wurzen auch Fahrten mit dem Torfbähnle an. Der Torflehrpfad führt Sie zu Fuß durch das Ried und informiert Sie auf verschiedenen Schautafeln. Diese drei Säulen der Dokumentation machen einen Besuch im „Oberried“ lohnenswert.

Infos & Kontakt

Kultur- und Heimatpflegeverein Wurzen e.V.

Dr.-Harry-Wiegand-Str. 4/1
88410 Bad Wurzach
Tel.: 0151 / 50743888

www.torfbahn.de
info@oberschwaebisches-torfmuseum.de
www.oberschwaebisches-torfmuseum.de

Öffnungstage 2026:

April: So. 12.04. + Sa. 25.04.
Mai: So. 10.05. + Sa. 23.05.
Juni: So. 14.06. + Sa. 27.06.
Juli: So. 12.07. + Sa. 25.07.
Aug.: So. 09.08.* + Sa. 25.08.
Sept.: So. 13.09. + Sa. 26.09.
Okt.: So. 11.10. + Sa. 24.10.
jeweils 13:30 Uhr, 14:30 Uhr und 15:30 Uhr

Museum ist an diesen Tagen von 13 – 17 Uhr geöffnet.

*Sonntag 09.08. ist unser Bähnlesfest mit Fahrten ab 11 Uhr. Parkplätze für Busse und PKW sind am Museum vorhanden.





Stadt – Land – Sehnsucht

Das Museum im Kleihues-Bau zeigt Kunst und Alltagskultur aus dem Südwesten



Die Ausstellung „Stadt – Land – Sehnsucht. Idyllische Ansichten in Kunst und Alltagskultur aus dem Südwesten“ widmet sich der Darstellung von Landschaften und Städten als Symbole für Heimat, Erholung und Identität im 20. Jahrhundert. Sie beleuchtet, wie diese Motive in der Kunst und Alltagskultur sowohl idealisiert als auch kommerziell genutzt werden. Kunstvolle Interpretationen und Alltagsobjekte treten in einen Dialog, der das Idyllische in seiner Vielschichtigkeit greifbar macht.

Die Ausstellung gliedert sich in drei Bereiche: Stadt, Land und Idylle. Jeder Bereich beleuchtet spezifische Aspekte der Darstellung von Heimat und zeigt, wie Kunst und Alltagskultur diese Themen aufgreifen. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der Verbindung zwischen künstlerischen Landschafts- und Stadtansichten und ihrer Über-



tragung auf Alltagsgegenstände wie Geschirr oder Postkarten. Die Werke und Objekte aus den Sammlungen des Museums im Kleihues-Bau und der Kulturgeschichtlichen Sammlung werden durch zahlreiche Leihgaben aus baden-württembergischen Museen und Privatsammlungen ergänzt. Diese künstlerischen Positionen treten in einen Dialog mit historischen Souvenirartikeln, nostalgischen Ansichtskarten, Schulwandbildern und Tourismusplakaten, die Landschaftsmotive als Gestaltungselemente nutzen und dabei die Grenzen zwischen Kunst und Kitsch ausloten.

So entsteht ein umfassender Blick auf die vielfältigen Facetten des Idyllischen, der von Gemälden und Grafiken bis hin zu dekorativen Objekten und Souvenirs reicht.



Zu den ausgestellten Alltagsobjekten gehören Porzellan und Keramik mit Darstellungen des Schwarzwalds, der Schwäbischen Alb und anderer ikonischer Landschaften Baden-Württembergs. Historische Postkarten und Tourismusplakate verdeutlichen, wie diese Regionen in der Vorstellung der Menschen verankert waren. Der Fokus auf die regionale Identität unterstreicht die Bedeutung von

Baden-Württemberg als Heimat. Die Ausstellung wird durch ein Vermittlungsprogramm ergänzt, das interaktive Elemente für Groß und Klein bietet. Neben Führungen und kreativen Workshops laden interaktive Ausstellungsmodulare wie ein Baden-Württem-



berg-Memory, eine Waldlounge mit Hörstation oder eine Kreativstation für selbst gestaltete Postkarten dazu ein, die Inhalte spielerisch zu entdecken.

Mit dieser Ausstellung setzt das Museum im Kleihues-Bau einen Akzent auf die kulturelle und künstlerische Vielfalt Baden-Württembergs. Sie möchte zur Reflexion über die Veränderungen des Idyllischen in Kunst und Alltag anregen und den Dialog zwischen Kunst, Alltagskultur und regionaler Identität fördern.

— Infos & Kontakt —

Museum

im Kleihues-Bau

Stuttgarter Straße 93

70806 Kornwestheim

Telefon: 07154-202-7401

museen@kornwestheim.de

www.museen.kornwestheim.de



Viel los!

Der Veranstaltungskalender für
Baden-Württemberg



Comedy im E-Werk
Hans-Hermann Thielke –
Markus Barth – Thorsten Bär
in Baden-Baden

Fr. 20. März 2026 – Sa. 21. März 2026

Comedy im E-Werk – Mix mit Max. Ab sofort werden im Alten E-Werk wieder Pointen produziert. Lachflash statt Stromschlag! Zwerchfellmuskelnkater statt Betriebskostennachzahlung! Das moderierende Multitalent, Max Ruhbaum, lädt handverlesene Perlen der Comedyszene nach Baden-Baden ein und sorgt dafür, dass am Ende einer elektrisierenden Show der gesamte Saal unter Strom steht, manch einen der Schlag trifft und kein Auge trocken bleibt!

Blühendes Endingen
und Altstadt Antikmarkt

Sa. 21. März 2026

Originelle Ideen und Produkte für Haus, Hof, Garten und Terrasse machen Lust auf Frühling und Sommer. Auf dem Marktplatz grünt und blüht es beim Gartenmarkt, bei dem Blumen, Kräuter und vieles mehr rund um das Thema Garten entdeckt werden können. Der historische Marktplatzbrunnen wird individuell geschmückt und lädt zusammen mit den zahlreichen Fachgeschäften zum Bummeln ein. Die Geschäfte

bieten am Samstag von 9–18 Uhr und am verkaufsoffenen Sonntag von 13–18 Uhr viele Geschenkideen zu Ostern und attraktive Angebote sowie aktuelle Trends für das kommende Frühjahr. Rund um die Martinskirche und auf dem Marktplatz findet an beiden Tagen von 11–18 Uhr der Altstadt-Antikmarkt statt. Auf dieser Antik- und Sammlerbörse bieten über 60 Händler aus Deutschland, dem Elsaß und der Schweiz.

Lange Nacht der Museen
in Stuttgart

Sa. 21. März 2026

Faszinierende Ausstellungen und Führungen, packende Events und Performances an spannenden und teils geheimen Orten Stuttgarts – das ist die Lange Nacht der Museen. 60 Stuttgarter Museen, Galerien, historische Gebäude, Industriedenkmäler und Off-Spaces öffnen ihre Türen für eine einzigartige Nacht voller Kunst, Kultur und Wissenswerten. Von 18 bis 1 Uhr zeigt sich die Kunst- und Kulturwelt des Kessels in all ihren Facetten. Viele Einrichtungen öffnen dabei ihre Türen exklusiv für die Besucher der Langen Nacht der Museen – wie das Neue Schloss, der Bunker unter dem Marktplatz, die Historischen Trinkwasserkammern oder die Seilhalle der Universität

Stuttgart. Die teilnehmenden Häuser bieten neben Dauer- und Sonderausstellungen besondere Programme mit Führungen, Bands, Performances und vielem mehr.

Terror
in Leinfelden-Echterdingen
bis So. 22. März 2026

Um einen Terroranschlag auf die vollbesetzte Allianz-Arena zu verhindern, sieht sich ein Kampfflieger mit einer folgenschweren Entscheidung konfrontiert: Soll er das entführte Flugzeug abschießen, obwohl 164 unschuldige Menschen an Bord sind, um 70.000 Menschen im Stadion zu retten? Der Pilot handelt gegen seine Anweisungen und trifft die Entscheidung, das Leben vieler zu retten, während er gleichzeitig den Tod der Passagiere in Kauf nimmt. Aber war das wirklich die richtige Entscheidung? Das Gericht soll nun über seine Schuld oder Unschuld entscheiden.

Urlaub Freizeit Reisen
in Friedrichshafen
am Bodensee

Mi. 18. März 2026 – So. 22. März 2026

Für alle, die sich bei ihrer Urlaubs- und Freizeitgestaltung inspirieren lassen wollen, ist ein Besuch auf dieser Messe ein echtes Muss.



Internationales JazzArtFestival in Schwäbisch Hall

Mi. 18. März 2026 - So. 22. März 2026

Das Veranstalter-Quartett, bestehend aus Jazzclub, Goethe-Institut, Konzertkreis Triangel und Kulturbüro der Stadt Schwäbisch Hall, präsentiert herausragende Musikerinnen und Musiker.

Mittelalterfest auf der Burg in Wertheim

Sa. 21. März 2026 - So. 22. März 2026

Nach einem langen Winterschlaf kehren die Vaganten aus der Zeit der Ritter und Burgfrauen zurück und feiern hinter den alten Mauern den Start der neuen Saison. Die Mittelalterszene lädt zum Burgfrühling ein. Auf der romantischen Burgruine hoch über der Stadt Wertheim kommen Handwerker, Krämer, Ritter, Musiker und Gaukler zusammen und präsentieren Unterhaltung auf hohem Niveau. Die Besucher erleben live den Trubel der Märkte in der Zeit der Ritter und Burgfräulein. Dazu gehören Prügeleien der Ritter auf der Wiese.

Sommertagszug mit Frühlingsfest in Heddesheim

So. 22. März 2026

Am Sonntag, 22. März 2026, steht Heddesheim wieder ganz im Zeichen des Frühlings: Der traditionelle Sommertagszug zieht durch die Straßen, um den Winter zu vertreiben. Mit dabei sind Schulen, Kindergärten und Vereine, die mit farbenfrohen Kos-

tümen und liebevoll geschmückten Festwagen für ein lebendiges Bild sorgen. Musikvereine aus Heddesheim und den Nachbargemeinden begleiten den Umzug mit fröhlichen Sommertagsliedern. Der Zug endet auf dem Nogent-le-Roi-Platz, wo die Verbrennung des Schneemanns den symbolischen Abschied vom Winter bildet. Vom 21. bis 23. März 2026 lädt das Frühlingsfest auf dem Nogent-le-Roi-Platz mit Musik, Fahrgeschäften und kulinarischen Angeboten zum Verweilen ein.

KIP Ostermarkt „Das Gelbe vom Ei“ in Pforzheim

Fr. 27. März 2026 - Sa. 28. März 2026

Größter professioneller Kunsthandwerkermarkt der Region. Ca. 70 Aussteller! Präsentiert wird Kunsthandwerk, Handwerk und Design. Der Qualitätsanspruch ist hoch, das Angebot breit: von Schmuck über Skulpturen aus Holz und Stein bis zu Malerei und Zeichnungen von Ausstellerinnen aus ganz Deutschland.

Nürtinger Theater-Reihe: Halbe Hütte bis So. 29. März 2026

Andreas erbt in seinem Heimatdorf von seinem Großvater eine Wiese mitsamt einer Hütte. Doch bald muss er feststellen, dass die Hälfte der am Waldrand gelegenen Hütte gar nicht auf seinem Grundstück steht. Es beginnt ein Kampf gegen die Macht des Geldes, Besitzanspruch, Gesetzgebung und den Behördenapparat...

Regisseurin Edith Ehrhardt hat basierend auf Andreas Geigers Dokumentarfilm „Halbe Hütte“ (2019) eine Theaterfassung mit wunderbar überzogenen Typen geschrieben und das Stück mit einem ganz eigenen Tempo auf die Bühne gebracht. Pointiert, komödiantisch und mit schwäbischem Knitz wird eine aktuelle Geschichte über „Land Grabbing“ im Kleinen erzählt.

Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen in Singen (Hohentwiel)

Sa. 21. März 2026 - So. 29. März 2026

Das grenzüberschreitende Literaturfestival präsentiert bei ca. 60 Veranstaltungen eine große Vielfalt von Autorinnen und Autoren an attraktiven Leseorten in 45 Städten und Gemeinden in Deutschland und der Schweiz.

Rauch&Glut - BBQ Lifestyle Messe in Freiburg im Breisgau

Fr. 27. März 2026 - So. 29. März 2026

Der Fokus dieser Messe liegt auf der vielfältigen Auswahl an Grillgeräten wie Gas-, Elektro-, Holzkohle- & Pelletgrills und Smoker mit einem breitem Markenangebot und persönlicher Beratung. Darüber hinaus werden Grill-Equipment & Zubehör, Grillgut regionaler Metzgereien, Outdoorküchen, Saucen, Rubs & Gewürze sowie ausgefallene Getränke & vieles mehr präsentiert. Abgerundet wird die Rauch&Glut durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Grillshows & Vorträgen, Grillwettbewerben zum Mitmachen, Zigarrenseminare und Tastings sowie Lounge-Bereiche zum Verweilen & Genießen bis in die Abendstunden.

Heiliges Grab in Dietenheim

Sa. 14. März 2026 - Sa. 4. April 2026

Ein Publikumsmagnet der besonderen Art ist das „Heilige Grab“, das drei Wochen vor Ostern in der Dietenheimer Pfarrkirche St. Martinus aufgebaut wird. Es nimmt mit seinen monumentalen Maßen den gesamten Altarraum ein und gleicht einem barocken Hochaltar. In 45 Szenen und Symbolen zeigt es das Leiden und Sterben Jesu sowie die alttestamentarischen Vorbilder der Erlösung. Die





Sehenswürdigkeit aus der Barockzeit (1738) besteht aus zwei großen bemalten Leinwänden, 23 Bildtafeln sowie sieben Bögen. Die Tradition des Heiligen Grabes geht zurück bis ins Mittelalter, als in der Fastenzeit der Altar durch sogenannte Hungertücher verhängt wurde.

Easter Cross Festival in Oberndorf am Neckar

Sa. 4. April 2026 - So. 5. April 2026

Zwei Tage lang wird eine bunte Mischung aus Metal und Reggae, Rock und Hip-Hop präsentiert.

„AUFGETAUCHT!“ in Mannheim bis Mo. 6. April 2026

Die Ausstellung präsentiert knapp 100 Werke von Philipp Klein zusammen mit Malerinnen und Malern aus seinem Umfeld. Zur bekannten Männerrunde um Slevogt, Corinth, Liebermann, Fritz von Uhde, Wilhelm Trübner und Leo Putz gesellen sich vielversprechende damalige Zeitgenossen wie Lotte von Marcard, Juliet Brown sowie Anna Gasteiger. Angelehnt an die gemeinsamen Ausstellungen in den bedeutenden Kunstzentren München und Berlin, sind sie erstmals wieder in dieser Konstellation zu sehen. Präsentiert werden dabei mit Landschaften, Porträts und Stillleben herausragende Gattungen des Impressionismus.

„Lebendiges Kunsthandwerk“ in Maulbronn

Sa. 4. April 2026 - Mo. 6. April 2026

Kunsthandwerkermarkt mit über 100 Kunsthandwerkern, die ihre eigenen Produkte und Objekte ausstellen und verkaufen und ihre Arbeit vorführen. „Festival der Ideen und Talente“ – professionell, exklusiv, international. Ein kulturelles Frühlingserlebnis voller Überraschungen.

„Walter Giers. Einfach machen!“ in Waldenbuch bis So. 12. April 2026

Der Künstler, Designer und Jazzmusiker Walter Giers (1937-2016) gehört mit seinen Licht-Klang-Objekten zu den wichtigsten Vertretern der elektronischen Kunst. Als Pionier der ersten Stunde trieb er die Medienkunst seit den 1960er-Jahren voran. Seine sorgsam ausgetüftelten Werke ent-

fallen dank integrierter Zufallsgeneratoren und interaktiver technischer Systeme ein geheimnisvolles Eigenleben. Sie zeugen von Giers' großer schöpferischer Fantasie, von seiner ungezügelter Experimentierfreude wie auch von einem feinen Sinn für Humor und Ironie. Die Ausstellung im zwanzigsten Jubiläumsjahr des Museum Ritter zeigt neben Arbeiten aus der Sammlung Marli Hoppe-Ritter zahlreiche Leihgaben aus dem Nachlass des Künstlers.

fit'n'run - die Freiburger Sportmesse Fr. 10. April 2026 - So. 12. April 2026

Aktuelle Trends aus der Läufer- und Sportszene, Tipps für die Gesundheit und alles rund ums richtige Outfit. Sonderthema „Laufveranstaltungen“.

Kunst- und Designmarkt in Konstanz

Sa. 11. April 2026 - So. 12. April 2026

Über 100 Aussteller präsentieren einzigartige Unikate und moderne Designs. Die Auswahl an trendigen, originellen Handarbeiten ist enorm und geht von Kleidung und Schmuck bis hin zu Möbeln und Food.

„Heidelberger Frühling“

Sa. 14. März 2026 - So. 19. April 2026

Der Heidelberger Frühling präsentiert in über 100 Veranstaltungen große Solisten, Ensembles und Orchester sowie innovative Produktionen und Genregrenzgänge.

Ostereierausstellung im Krippenmuseum in Oberstadion

So. 29. März 2026 - So. 19. April 2026

Eier, soweit das Auge reicht – jedes Ei ein Unikat. Etwa zehn Künstler aus der Gemeinde Oberstadion zeigen ihre handbemalten, gefrästen oder bestickten Werke, vom gewöhnlichen Hühner- bis zum Straußenei, im Krippenmuseum.

Bärlauch-Woche der Traufgänge-Gastgeber Albstadt

So. 12. April 2026 - So. 19. April 2026

Kulinarische Spezialitätenwoche in Albstadt. Die Traufgänge Gastgeber verwöhnen ihre Gäste in dieser Aktionswoche mit Bärlauch-Leckereien aus der Frühlingsküche. Highlight ist eine geführte Wanderung mit Frühlings-Menü.

Flugmodell-Ausstellung in Bühl

Sa. 18. April 2026 - So. 19. April 2026

Große Ausstellung verschiedenster Modellflugzeuge des Modellsportvereins Bühl-Moos e.V., welche die gesamte Bandbreite dieses interessanten Hobbys aufzeigt.

Kunst im GZM: „Aber jetzt bin ich hier“ in Mössingen bis Fr. 24. April 2026

Zugewandert aus den unterschiedlichsten Ländern und Kulturen, nehmen junge Menschen Farben, Stifte, Kreide in die Hand und drücken sich aus. Ankommen, Fuß fassen, Freundschaften schließen, eine andere Kultur kennenlernen und sich darauf einlassen: Die Biografien der Zugewanderten sind vielfältig und oft herausfordernd. Zusammen mit Schulen aus Mössingen, Rottenburg und Tübingen entsteht hier ein besonderes Ausstellungsprojekt. Wir freuen uns, dass wir ganz persönliche, bisher unveröffentlichte Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen können und miteinander ins Gespräch kommen.

VETERAMA in Hockenheim

Fr. 24. April 2026 - So. 26. April 2026

Die VETERAMA ist seit 1975 Europas größte und traditionsreichste Messe für Oldtimer, Youngtimer und klassische Fahrzeuge. Jährlich zieht sie Enthusiasten aus aller Welt an, die auf über 26 Kilometer Ausstellungsstrecke nach Ersatzteilen, Zubehör und Fahrzeugen suchen. Was als kleine Insider-Veranstaltung begann, ist heute der bedeutendste Treffpunkt für Restauratoren, Sammler und Schrauber. Die VETERAMA verbindet die Leidenschaft für klassische Mobilität und sorgt dafür, dass Oldtimer und Youngtimer auch in Zukunft lebendig bleiben.

SPEZI 2026 - Internationale Spezialradmesse in Freiburg im Breisgau

Sa. 25. April 2026 - So. 26. April 2026

Weltweit führende Leitmesse rund um Fahrräder jenseits der „Diamant-Rahmen-Norm“. Die Aussteller präsentieren eine einzigartige Vielfalt

an Mobilitätslösungen und machen Menschen zeitgemäß mobil. Zur Messe gehören ein umfangreiches Samstagabendprogramm direkt auf dem Gelände, zahlreiche Vorträge und das beliebte „Erfindungslabor“, wo sich Hobby-Ingenieure und -Ingenieurinnen mit Profis treffen.

Barocke Gartentage – Pflanzen, Garten & Ambiente in Ludwigsburg

Fr. 1. Mai 2026 – So. 3. Mai 2026

Für viele Hobbygärtner und Pflanzenfreunde gehört die große Verkaufsausstellung vor der imposanten Kulisse des Residenzschlosses inzwischen zu den beliebten Höhepunkten des Gartenjahres. Mitten in der vorsommerlichen Farbenpracht des Südgartens präsentieren über 130 Aussteller ihr vielseitiges Angebot rund um Pflanzen, Garten und Ambiente, das keine Wünsche offen lässt.

Heilbronner Maifest

Do. 30. April 2026 – Mo. 4. Mai 2026

Das erste Volksfest der Saison läutet traditionell die Outdoor-Veranstaltungen in Heilbronn ein. Vom Riesenrad über Break Dance bis zum Familienkarussell ist alles dabei. Spaß und Action garantiert, mit vielen kulinarischen Spezialitäten.

3. Schwarzwald-Buchmesse „Blätterrauschen“ in Hinterzarten

Fr. 8. Mai 2026 – So. 10. Mai 2026

Regionale Verlage und Autoren und Autorinnen stellen ihre neuesten und besten Werke aus und bieten diese zum Kauf an. Die Schwarzwald-Buchmesse bietet ein breites Rahmenprogramm mit Lesungen und Gesprächsrunden. 2026 neu im Programm ist der Autorentag speziell für Einzelautoren, deren Verlage nicht an der Messe teilnehmen.

JagsttalWiesenWanderung in Muldingen

Sa. 9. Mai 2026 – So. 10. Mai 2026

Wiesen riechen und Landschaft schmecken. Wandern über die wunderbaren Blumenwiesen des Jagsttals, die vielfältige und einzigartige Kulturlandschaft. Führungen, Infostände, Vorführungen, Kinderprogramm, Kulinarisches aus der Region an vielen Stationen entlang der Wegstrecke.

Internationaler Schluchseelauf und Nordic-Walking-Tag in Schluchsee

Sa. 9. Mai 2026 – So. 10. Mai 2026

Nutze das zweite Maiwochenende für eine sportliche Herausforderung am größten See im Schwarz-

wald. Am Samstag erwarten dich der Nordic-Walking-Wettbewerb sowie der Schluchsee-Fun-Firmenlauf. Am Sonntag geht es weiter mit dem Junior-Cup für den sportlichen Nachwuchs und dem traditionellen Schluchseeelauf.

Kunstmarkt im Seegarten in Kressbronn am Bodensee

Do. 14. Mai 2026 – So. 17. Mai 2026

Viele Künstler und Handwerker bieten ihre selbst hergestellten Waren zum Verkauf an. Der diesjährige Kunstmarkt findet an der Uferparkanlage im Kressbronner Seegarten statt. Töpferwaren, verschiedene Arten von Schmuck, Besen, Skulpturen aus Stein und Metall, Windspiele, Drechselarbeiten, Naturseifen, Lodenwaren, Bilder und Gartendekorationen aus Holz und Metall sind erhältlich.

Bike the Rock in Heubach

Sa. 16. Mai 2026 – So. 17. Mai 2026

Internationale Spitzenfahrer treffen sich beim höchstdotierten deutschen Mountainbike-Rennen unterhalb des Weltcups in der Heubacher Stellung, um in den steilen Aufstiegen und rasanten Abfahrten hinauf und hinunter vom Rosenstein ihre Besten zu ermitteln.



Heimattage 2026:**Baden-Württemberg-Tag
in Oberkirch****Sa. 16. Mai 2026 - So. 17. Mai 2026**

Am Samstag und Sonntag wird die Kleinstadtperle bei der Landesgewerbeschau vor der Kulisse der historischen Altstadt zum Schaufenster für Industrie, Gewerbe, Handel, Tourismus, Dienstleistung, Kirchen, Vereine und Verbände. Besonderes Highlight wird die Brennermeile, bei der sich alles um die 300-jährige Tradition des Destillierens in der „Brennerhauptstadt Europas“ dreht. Historisches Handwerk, Kunst und Kulinarik runden das Programm ab. An beiden Tagen erwartet die Gäste zudem ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm auf der SWR-Bühne.

Internationaler Museumstag**verschiedene Orte, So. 17. Mai 2026**

Auch 2026 steht der Internationale Museumstag in Baden-Württemberg unter einem gemeinsamen Motto. Schon heute laden wir Sie daher ein, sich den 17. Mai 2026 im Kalender vorzumerken und sich Gedanken zum Motto „Baden-Württemberg erzählt“ zu machen. Wir wollen im kommenden Jahr an den Erfolg von 2025 anknüpfen und hoffen, durch die frühzeitige Kommunikation noch mehr Museen zu erreichen.

Schwetzingen SWR-Festspiele**Fr. 24. April 2026 - Sa. 23. Mai 2026**

Die Schwetzingen SWR-Festspiele zählen zu den bedeutenden europäischen Festivals für klassische Musik und Oper mit einer internationalen Reichweite, für die jedes Jahr der öffentlich-rechtliche Rundfunk sorgt.

Weinfest Röttingen**So. 24. Mai 2026 - Di. 26. Mai 2026**

Immer an Pfingsten findet das Weinfest des ortsansässigen Weinbauvereins statt. Das Weinfest bietet zahlreiche kulinarische Spezialitäten und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Gäste können den „Röttinger Feuerstein“ von Silvaner bis Tauberschwartz in Scheunen und Höfen der Winzer genießen. Auf dem Marktplatz ist reges Treiben. Auch das örtliche Weinmuseum ist frei zugänglich.

Stadtfest in Mannheim**Fr. 29. Mai 2026 - So. 31. Mai 2026**

Größtes urbanes Open-Air-Event in der Region. Zwei intensive Tage lang pulsiert hier das Mannheimer Leben in allen Facetten. Auf insgesamt fünf Bühnen in der City ist ein spannendes Musikprogramm mit Mannheimer Bands und DJs am Start. Inmitten der Shopping-Meile Planken, wo Walking Acts und zahlreiche Straßenkünstlerinnen und Straßenkünstler unterwegs sind, setzt ein Kunsthandwerkermarkt Akzente. Im Nachmittagsprogramm präsentieren sich Sport- und Kulturvereine, und auf den Kapuzinerplanken steigt das beliebte Kinderfest mit Zirkus, Theater, Clowns, Mitmachprogrammen und Zaubern. Von internationalem Streetfood bis Gourmetfood präsentiert sich auf der Festmeile die ganze kulinarische Vielfalt der Stadt.

**Großer Zapfenstreich
und Fronleichnam in Sipplingen****Mi. 3. Juni 2026 - Do. 4. Juni 2026**

Seit dem 13. Jahrhundert ist dieser Tag fester Bestandteil des Kirchenka-

lenders. Beim Zelebrieren der Messe soll aus einer Hostie Blut geflossen sein und das Leinen unter dem Kelch benetzt haben. Am Vorabend vor Fronleichnam um 22 Uhr Zapfenstreich der Bürgermiliz auf dem Rathausplatz. An Fronleichnam um 9 Uhr Festgottesdienst in der Kath. Kirche St. Martin und St. Georg mit anschließender Prozession entlang der Blumentepiche, um 14 Uhr Dankandacht, im Anschluss Parade und Salutschießen durch die Sipplinger Bürgermiliz auf dem Rathausplatz.

**Straßentheaterfestival
tête-à-tête in Rastatt****Mi. 3. Juni 2026 - So. 7. Juni 2026**

Über 40 internationale Künstlergruppen verzaubern beim größten Straßentheaterfestival Deutschlands die Stadt mit atemberaubender Artistik, Tanz und Street Performance. Auf zahlreichen Bühnen können Varieté, Artistik, Trapez-, Tanz- und Gesangsaufführungen bei besonderer Atmosphäre bestaunt werden.

**Schwarzwald Biker-Weekend
in Wolfach****Do. 4. Juni 2026 - So. 7. Juni 2026**

Größte, von einer Kommune organisierte motorradtouristische Veranstaltung in Deutschland. Es werden viele verschiedene Touren durch den Schwarzwald, zur Schwäbischen Alb, an den Kaiserstuhl und Bodensee, ins benachbarte Elsass und die Vogesen angeboten. Mit Rahmenprogramm für Begleitpersonen und abendlicher Livemusik.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr.



Badepark

Im Stadtpark Kleb am Schlossberg bietet der Badepark sommerlichen Badespaß mit Erlebnisbecken, Riesenrutsche, Strömungskanal und Sprungturm. Eine große Liegewiese mit Sonne und Schatten lädt zum Entspannen ein. Für Kinder gibt es ein Planschbecken und einen Spielplatz.

FAMILIENWOCHENENDE IN NAGOLD



Hochseilgarten Nagold

Einer der größten in Süddeutschland – auf einem ehemaligen Militärgelände gelegen. Für alle, die hoch hinaus wollen und Spaß an der Herausforderung haben!

Bähnle im Kleb

Bis Mitte Oktober 2025 rollt wieder ein Bähnchen durch den Stadtpark Kleb. Die 5-minütige Fahrt durch den Park ist ein Spaß für Groß und Klein.

Annis Schwarzwald Geheimnis

Abenteuer pur: Helft Anni und ihren Freunden bei der Suche nach dem Keltenschatz! Mit einem Rätselrucksack entdeckt ihr spielerisch die Geschichte Nagolds.





Schwarz
wald
süden

NATÜRLICH · VIELFÄLTIG

*Ob Road-, Gravel- oder Mountainbike-
Dein Rad wird bei uns glücklich...*

...und Du natürlich auch.

Schwarzwaldsüden
Tel.: 07636 707-30 ♦ touristinfo@muenstertal-staufen.de
www.muenstertal-staufen.de

